

Rechenschaftsbericht der Universität Siegen

1. Oktober 2023 - 30. September 2024



Impressum

Herausgeber: Rektorin der Universität Siegen
Prof. Dr. Stefanie Reese

Redaktion: Stabsstelle für Presse-, Kommunikation
und Marketing

Druck: UniPrint

Inhalt

Vorwort der Rektorin	4
Prorektorat für Forschung, Infrastruktur und Vernetzung	6
Prorektorat für Studium, Lehre und Qualitätsmanagement	10
Prorektorat für Lehrkräfte, Weiterbildung und Nachhaltigkeit	14
Prorektorat für Wissenschaft, Technik und Gesellschaft	18
Prorektorat für Nachwuchs, Diversity und Internationales	22
Neuer Zuschnitt des Rektorats	26
Ehemalige Prorektorate	
Prorektorat für Bildung	28
Prorektorat für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs	30
Prorektorat für Ressourcen und Governance	32
Universitätsverwaltung	34
Gleichstellung	38
Rektoratsbeauftragte	41
Chronik	42
Daten & Fakten	56

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,



wir blicken zurück auf ein spannendes und intensives erstes Jahr als neu formiertes Rektorat der Universität Siegen. Am 15. Dezember 2023 begann meine Amtszeit. Rektorin dieser lebendigen und spannenden Universität zu sein, ist eine besondere Ehre und macht mir große Freude. In dem halben Jahr davor hatte ich bereits durch zahlreiche Besuche die Universität näher kennengelernt. Aus diesen Gesprächen und vier Round Table Discussions mit Beteiligten aus allen Statusgruppen, die im Herbst 2023 stattfanden, ergab sich die Konzeption für fünf Prorektorate und deren Besetzungen. Am 19. Februar 2024 wählte die Hochschulwahlversammlung fünf neue Prorektorinnen und Prorektoren: Prof. Dr. Petra M. Vogel (Nachwuchs, Diversity und Internationales, NDI), Dr. Barbara Müller-Naendrup (Lehrkräfte, Weiterbildung und Nachhaltigkeit, LWN), Prof. Dr. Hans Michael Merzendorfer (Studium, Lehre und Qualitätsmanagement, SLQ), Prof. Dr. Volker Wulf (Wissenschaft, Technik und Gesellschaft, WTG), Prof. Dr. Andreas Kolb (Forschung, Infrastruktur und Vernetzung, FIV).

Seit dem 1. März 2024 sind wir nun als Team unterwegs und haben uns von Beginn an intensiv mit den Handlungsbedarfen der Universität auseinandergesetzt und an gemeinsamen strategischen Zielsetzungen gearbeitet. Ein großes Ziel ist das Anziehen und Halten von motivierten und hochqualifizierten Menschen für Siegen (Universität, Stadt, Region). Dies werden wir nur durch innovative Entwicklungen sowohl in Studium und Lehre als auch in Forschung und Transfer erreichen. Um dies bestmöglich zu unterstützen, haben wir uns ganz bewusst dafür entschieden, den Bereich Studium und Lehre im Rektorat in zwei starken Ressorts mit unterschiedlichen Schwerpunkten zu verankern. Im Bereich der Forschung liegt der Schlüssel zum Erfolg nicht zuletzt in einer gleichwertigen Förderung von Grundlagenforschung und anwendungsbezogener Forschung.

Diese strategischen Fragestellungen wurden in Klausur- und Strategiesitzungen im Rektorat, aber auch gemeinsam mit den Gremien der Hochschule beraten. Als Ergebnis dieses Prozesses haben wir die vorliegenden Strategiepapiere des bisherigen Rektorats aufgenommen, sie um unsere strategischen Impulse ergänzt und in eine kohärente „Strategie 2025+“ überführt, die zurzeit im Senat, im Hochschulrat und im Consilium Decanale zur Beratung vorliegt. Die Strategie 2025+ bildet den Auftakt für einen breiteren Strategieprozess, der uns als Hochschule mit der Entwicklung von Struktur- und Entwicklungsplänen der Fakultäten, eines Hochschulentwicklungsplans und einer Masterplanung Bau im nächsten Jahr begleiten wird. Gerade angesichts der insgesamt nicht einfacher werdenden politischen Rahmenbedingungen ist es uns als Rektorat ein zentrales Anliegen, die strategische Ausrichtung unserer Universität gemeinsam mit den Fakultäten und den Gremien zu diskutieren und uns dafür auch die notwendige Zeit zu nehmen. Daher freuen wir uns auf einen intensiven Austausch in 2025!

Parallel dazu hat das Rektorat im Verlauf des Jahres erste wichtige strukturelle Entwicklungen auf den Weg gebracht: Seit dem 2. Juli 2024 unterstützen Prof. Dr. Bernd Engel (Rektoratsbeauftragter für „Engineering, insbesondere die Kooperation zwischen Universität und Wirtschaft“) und Prof. Dr. Giuseppe Strina (Rektoratsbeauftragter für „Organisatorische Abläufe und Koordination, unter anderem zur Unterstützung der Systemakkreditierung und der Qualitätsentwicklung“) die Hochschulleitung. Prof. Dr. Holger Foysi hat seitdem als neuer CIO (Chief Information Officer) die Federführung bei der Entwicklung und kontinuierlichen Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie der Universität Siegen.

Anfang September 2024 beschloss das Rektorat, die Fakultät V nicht zu gründen. Dies war der Startschuss für den noch laufenden Prozess zur Überführung der Departments und Studiengänge der bisherigen Lebenswissenschaftlichen Fakultät in andere Fakultäten, die zum 1. April 2025 erfolgen soll. Zugleich laufen die Vorbereitungen zur Gründung einer zentralen wissenschaftlichen Einrichtung „Gesundheitswissenschaften“, um die gesellschaftlich höchst relevanten Themen des Projekts „Medizin neu denken“ noch sichtbarer zu machen und durch die Beteiligung aller Fakultäten auf eine breitere Basis zu stellen. Und schließlich führte das zum Jahresende bevorstehende Ausscheiden des Kanzlers, das wir alle sehr bedauern, zu einer intensiven Auseinandersetzung mit und teilweisen Neuverteilung der Aufgaben in den Themenbereichen Finanzen und

Bau, zum Beispiel in Form der Bildung einer Taskforce „Bau“ zur Beratung und Unterstützung des Rektorats.

Im Bereich der Forschung war zweifellos der gemeinsam mit der Universität Bonn, der TU Dortmund und dem Forschungszentrum Jülich gestellte Exzellenzcluster-Antrag „Color meets Flavor“ eine der herausragenden Entwicklungen des Jahres. Der Antrag wurde Ende August 2024 eingereicht. Die anschließende Begehung ist insgesamt sehr positiv verlaufen.

Auch die Fortsetzung der Förderung des DFG-Sonderforschungsbereichs „Transformationen des Populären“ für weitere vier Jahre bis Ende 2028 mit Mitteln in Höhe von ca. 9 Mio. Euro stellt einen bedeutenden Meilenstein dar. Damit kann der forschungsstarke Profildbereich ‚Medien und Kultur‘ nun in den kommenden Jahren noch weiter geschärft und ausgebaut werden.

Ebenso erfreulich ist die Entscheidung der DFG, das Graduiertenkolleg „Zwischen Adressat*innensicht und Wirkungserwartung: Folgen sozialer Hilfen“ um weitere viereinhalb Jahre bis zum März 2029 zu verlängern.

Einer der Leuchttürme im Bereich des Transfers in die Wirtschaft war die Bewilligung des vom Bundesforschungsministeriums mit insgesamt 8,4 Mio. Euro geförderten, hochschulübergreifenden Graduiertenkollegs „Circular E-Cars“. Das Kolleg hat das Ziel, neuartige und ressourceneffiziente Verfahren zum Recycling von E-Autos zu entwickeln. Die Universität Siegen ist an diesem Vorhaben, das gemeinschaftlich mit den Universitäten Aachen, Münster und Wuppertal durchgeführt wird, mit fünf Professuren beteiligt.

Die hohe Qualität des Studienangebots der Universität Siegen zeigte sich nicht zuletzt dadurch, dass es im aktuellen CHE-Hochschulranking gleich mehrfach in der Spitzengruppe eingestuft wurde. Bestnoten gab es zum Beispiel für die Unterstützung am Studienanfang – hier schafften es vier von fünf bewerteten Fächern nach ganz vorn: Chemie, Informatik (Dual), Physik und Politikwissenschaft/Sozialwissenschaften.

Für eine optimale Unterstützung der Studierenden sorgt seit Juni 2024 auch das neue Studienservice Center in der Sandstraße. Es wurde am 28. Mai 2024 durch die NRW-Wissenschaftsministerin Ina Brandes eröffnet und bündelt viele wichtige Angebote zentral unter einem Dach. Im digitalen Bereich steht seit April 2024 mit der Uni Siegen App ein praktischer Begleiter im Uni-Alltag zur Verfügung.

Im Bereich des Hochschulbaus ging der Bau des Forschungsgebäudes INCYTE gut voran. Diese einzigartige Forschungsinfrastruktur, mit der die Universität Siegen neue Maßstäbe setzt, wird ab 2025 zahlreiche spannende Projekte und Kooperationen mit strategischen Partnern im Bereich der Forschung ermöglichen. Im August 2024 sorgte die zweite Siegener Summer School, an der neben fünf namenhaften Architekturbüros auch Architekturstudierende aus ganz Deutschland teilnahmen, einmal mehr für ein überregionales Interesse an der Neuen Architekturschule Siegen.

Darüber hinaus engagierte sich die Universität im Verlauf des Jahres vielfach in Stadt und Region, zum Beispiel durch ihre Mitwirkung am 800-jährigen Stadtjubiläum oder durch die Eröffnung der Ausstellung „Hey Monte Schlacko, Dear Slagorg“ der Künstlerin Susanne Kriemann im Rahmen des von der Universität in Kooperation mit dem Museum für Gegenwartskunst ausgerichteten Programm „Artist in Residence“.

Auf den folgenden Seiten können Sie sich ein Bild machen von den vielfältigen Aktivitäten an der Universität Siegen in 2023/24. Wir bedanken uns bei allen Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement.

Ihre

Univ.-Prof. Dr. Stefanie Reese
Rektorin

FORSCHUNG, INFRASTRUKTUR UND VERNETZUNG



Prorektor:
Prof. Dr. Andreas Kolb

Im vergangenen akademischen Jahr hat die Universität Siegen ihre positive Entwicklung im Bereich der Drittmittelerwerbungen fortgesetzt. Um ihre Position zu festigen und eine dynamische und evidenz-basierte Weiterentwicklung des Forschungsprofils zu ermöglichen, wurde in den vergangenen Monaten die Forschungsstrategie der Universität Siegen für die kommenden Jahre entwickelt, die sich derzeit in Abstimmung befindet.

Entwicklung des Drittmittelvolumens

Die Höhe der Drittmittel gilt als wichtiger Indikator für die Leistungsfähigkeit und Forschungsstärke einer Universität. Im vergangenen Jahr konnte die Universität Siegen ihre Drittmittelerwerbungen erneut signifikant steigern und ihr Vorjahresergebnis übertreffen: Sie hat im Jahr 2023 rund 52,5 Millionen Euro an Drittmitteln eingenommen¹, so viel, wie noch nie zuvor. Im Vergleich zu 2018 stiegen die Drittmittel-Einnahmen um 64% – das entspricht einem Plus von rund 20 Millionen Euro. Im Vergleich zu anderen Universitäten in NRW konnte die Universität Siegen damit überdurchschnittliche Steigerungsraten verzeichnen.

Der größte Fördermittelgeber war im Jahr 2023 der Bund mit 37%, gefolgt von der DFG mit 32% und der EU mit 19%. Förderungen von Stiftungen, aus der freien Wirtschaft oder von anderen Förderinstituten machten im Drittmittel-Mix der Universität Siegen insgesamt 12% aus.

Deutlich steigern konnte sich die Universität Siegen auch bei den Drittmittelerwerbungen pro Professor*in. Sie lagen zuletzt bei rund 182.000 Euro. Vor fünf Jahren waren es noch rund 68.000 Euro weniger. Legt

¹ Die Daten stammen aus der Hochschulfinanzstatistik. Aus formalen Gründen sind in diesen Zahlen keine Projektmittel des Landes NRW enthalten.

man die Zahlen von 2019 bis 2022 zugrunde², liegt die Universität Siegen bei den Drittmitteln pro Professor*in inzwischen gleichauf mit großen Universitäten wie Bonn oder Münster – und das bei einer positiveren Entwicklung.

Großformatige Forschungsverbünde

Die internationale Sichtbarkeit und wissenschaftliche Exzellenz der Universität Siegen spiegelt sich auch in den geförderten Projekten in verschiedensten Forschungsbereichen wider. Hierbei spielen großformatige Forschungsverbünde eine herausragende, profilschärfende Rolle. Diese sind in der Regel interdisziplinär organisiert und stammen aus mehreren Fakultäten der Universität Siegen.

An der Universität Siegen sind zurzeit mehrere von der DFG finanzierte koordinierte Programme angesiedelt.

Sonderforschungsbereiche (SFBs)

- SFB 1472 „Transformation des Populären“, Sprecher: Prof. Dr. Niels Werber; Bewilligung der zweiten Förderphase in 2024
- SFB 1187 „Medien der Kooperation“, Sprecherin: Prof. Dr. Carolin Gerlitz
- Transregio SFB 247 „Phänomenologische Elementarteilchenphysik nach der Higgs-Entdeckung“; KIT, RWTH, Co-Sprecher in Siegen: Prof. Dr. Thomas Mannel

Graduiertenkollegs

- DFG-GRK 2493/2 „Folgen sozialer Hilfe“, Sprecherin: Prof. Dr. Chantal Munsch; Bewilligung der zweiten Förderphase in 2024

² Quelle: Hochschulmonitor, rheform

Forschungsgruppen

- FOR 5336 „KI-FOR Lernen optimaler Bilddaten-sensorik“, Sprecher: Prof. Dr. Michael Möller
- FOR 5183/1 „Grenzüberschreitende Mobilität und Institutionendynamiken“, Sprecherin: Prof. Dr. Karin Schittenhelm

Schließlich ist die Universität Siegen an der aktuellen Ausschreibungsrunde der Exzellenzstrategie mit einem Antrag beteiligt: Der Vollertrag für das ortsverteilte Exzellenzcluster 3107 „Color meets Flavor: Searching for new phenomena in strong and weak interactions“ gemeinsam mit den Universitäten Bonn und Dortmund wurde im August 2024 bei der DFG eingereicht. Die Förderentscheidung durch die Exzellenzkommission wird im Mai 2025 bekanntgegeben. Weitere Details lassen sich dem Berichtsteil von Prof. Dr. Thomas Mannel entnehmen.

Darüber hinaus sind an der Universität Siegen einige großformatige EU-finanzierte Projekte in verschiedenen Förderlinien angesiedelt. Positiv hervorzuheben ist das, im Berichtszeitraum deutlich erhöhte, Antragsaufkommen bei den ERC Grants sowie bei den Marie Skłodowska Curie Actions (MSCA). Erfreulich ist hierbei die Beteiligung von Prof. Dr.-Ing. Peter Haring Bolívar an dem MSCA Doctoral Network „TeralBs“.

Infrastruktur

Exzellente Forschungsinfrastrukturen als zentraler Bestandteil des Forschungsprozesses stärken die Attraktivität der Universität Siegen nicht nur als Wissenschaftsstandort, sondern auch für Mitarbeitende und Studierende. Im vergangenen Jahr hat die Universität Siegen ihre Forschungsinfrastrukturen weiter ausbauen können.

Ein Schlüsselprojekt in diesem Kontext ist das interdisziplinäre Forschungsgebäude für Nanoanalytik, Nanochemie und cyber-physische Sensortechnologien (INCYTE). Im Kontext des INCYTE wurden im vergangenen Jahr mehrere zentrale Forschungs Großgeräte bewilligt, darunter eine Laserlithographieanlage und zwei Zweistrahlrasterelektronen-Mikroskope. Das Gesamtvolumen der Bewilligung von Forschungs Großgeräten finanziert durch Bund und Länder betrug 5,14 Mio. Euro, bei den Großgeräten

der Länder wurde eine Gesamtsumme von 6,57 Mio. Euro bewilligt.

Zur Verbesserung der Forschungsbedingungen gehört ebenfalls der Ausbau von Open Science und Datenmanagementstrukturen. Vor dem Hintergrund der Entwicklung zu mehr Open Access Publikationen wird im Rahmen eines DFG-geförderten Projekts ein nachhaltiger Diskurs über wissenschaftliches Publizieren über alle Fachtraditionen hinweg etabliert. Hierzu wurde ein „Runder Tisch Publizieren“ mit Mitgliedern aus allen Fakultäten eingerichtet.

Überdies befasste sich das CIO-Board (seit Juli 2024 unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Holger Foysi (CIO)), mit verschiedenen Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung. Dazu zählen u.a. die Einführung der Campus App, KI-Software, und die langfristige Erneuerung der Medien- und IT-Infrastruktur. Zudem wurde die Strategie zum High-Performance-Computing (HPC) weiterentwickelt. Hier zeichnet sich innerhalb von NRW eine Zentralisierung ab, sodass künftig verstärkt mit einem der geplanten HPC-Standorte in NRW zusammengearbeitet wird. Die Universität Siegen hat sich hierzu an einem kooperativen Projekt an der Universität zu Köln beteiligt.

Im Bereich der Informationssicherheit werden durch den CISO und das ZIMT Anforderungen der Vereinbarung zur Cybersicherheit (VzC) umgesetzt, die 2023 zwischen den Hochschulen des Landes NRW und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft geschlossen wurden. Ziel der Maßnahmen ist es, die Universität besser vor Cyberangriffen zu schützen und im Schadenfall in die Lage zu versetzen, zügig und möglichst ohne Datenverlust die IT-Systeme wiederherzustellen.

Schließlich wird an einer Vereinfachung des Verfahrens der Exportkontrolle gearbeitet. In Zeiten zunehmender globaler Konflikte und Krisen gewinnt dieses Thema immer mehr an Relevanz. Die Zentralverwaltung und das Prorektorat arbeiten derzeit an Lösungen, die den Wissenschaftsbetrieb möglichst wenig beeinträchtigen und gleichzeitig sicherstellen, dass gesetzliche Vorschriften eingehalten werden.

Vernetzung

Das Thema der Vernetzung von Forschung über Disziplinengrenzen hinaus hat in Siegen eine lange Tradition. Sich stetig wandelnde gesellschaftliche Fragestellungen und Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft erfordern häufig eine interdisziplinäre Zusammenarbeit. An der Universität Siegen ist eine erhöhte Dynamik der interdisziplinären Vernetzung zu verzeichnen, was sich auch an der erfreulich hohen Anzahl interdisziplinärer Forschungsanträge zeigt. Zur weiteren Stärkung des Forschungsprofils gilt es daher, diese Vernetzung zukünftig strukturierter voranzubringen. Dies ist in der entstehenden Forschungsstrategie angelegt. Auch die Vernetzung über den Universitätsstandort hinaus ist von Bedeutung. Hierzu dient unter anderem die Runde der Prorektor*innen für Forschung NRW, die sich regelmäßig zu relevanten Themen die Forschung an Universitäten betreffend austauscht und diese gegenüber der Landesregierung vertritt. Prof. Dr. Andreas Kolb wurde 2024 zum Sprecher dieser Runde gewählt.

Fazit

Insgesamt hat die Universität Siegen im vergangenen Jahr einen bemerkenswerten Fortschritt in der Forschung erzielt. Die stetige Steigerung des Drittmitelvolumens, die aktive Beteiligung an großformatigen Forschungsverbänden sowie der kontinuierliche Ausbau von Forschungsinfrastrukturen sind Ausdruck einer dynamischen und zukunftsorientierten Entwicklung. Auch die interdisziplinäre Vernetzung innerhalb der Universität trägt zu diesem Fortschritt bei und wird in Zukunft noch weiter gefördert.

STUDIUM, LEHRE UND QUALITÄTSMANAGEMENT



Prorektor:
Prof. Dr. Hans Michael Merzendorfer

Entwicklungen in Studium und Lehre

An der Universität Siegen waren zu Beginn des Wintersemesters 2023/2024 insgesamt 15.061 Studierende eingeschrieben. Im Vergleich zum Vorjahr (16.671) ist die Gesamtzahl um ca. 6,4 % gesunken, wobei 3.681 Studienanfänger*innen (1. FS) im gesamten Studienjahr 23/24 ihr Studium an der Universität Siegen neu aufgenommen haben. Der Rückgang der Einschreibungen wurde sowohl an allen Hochschulen in NRW als auch bundesweit verzeichnet. Der Trend sinkender Studierendenzahlen hat sich an der Universität Siegen erfreulicher Weise im Wintersemester 2024/2025 deutlich abgemildert.

Die relativen Anteile der Studienanfänger*innen/Studierenden verteilen sich auf die Fachstudiengänge und das Lehramt wie folgt:

Fachstudiengänge: 65,6% / 67,4%
- BA: 42,9% / 48,7%
- MA: 22,7% / 18,7%

Lehramt: 30,0% / 28,2%
- BA: 17,5% / 19,7%
- MA: 12,5% / 8,5%

Das Studienangebot konnte im Studienjahr 23/24 weiter profiliert und das Fächerangebot leicht erweitert werden. Insgesamt bietet die Universität Siegen 53 Fachstudiengänge in den Fakultäten II-V, ein Fachstudienkonzept (mit vier BA- und zwei MA-Studienmodellen) in der Fakultät I sowie neun Lehramtsstudiengänge (nach Schulformen, BA/MA), verteilt auf 142 Teilstudiengänge an. In den Fakultäten I-V wurden folgende Studiengänge neu akkreditiert bzw. reakkreditiert:

Fakultät I

Reakkreditierte Studiengänge:

- MA Kultur, Geschichte, Gesellschaft (KGG)

Fakultät II

Reakkreditierte Studiengänge:

- BA Soziale Arbeit (staatlich anerkannt durch MAGS NRW)
- MA Soziale Arbeit
- BA Erziehungswissenschaft: Inklusion und Diversity
- BA Architektur
- MA Architektur mit dem Schwerpunkt Planen und Bauen im Bestand
- MA Städtebau NRW

Fakultät IV

Neu akkreditierte Studiengänge:

- MA Engineering of Hydro-Environmental Extremes
- Joint-Degree-Studiengang „European Master on Embedded Intelligence Nanosystems Engineering“ (EMINENT)
- BA „Digital Engineering – Mechatronik“
- BA „Digital Engineering – Maschinenbau“
- BA „Digital Engineering – Elektrotechnik“

Reakkreditierte Studiengänge:

- BA Studiengänge der gewerblich-technischen Fächer für das Lehramt an Berufskollegs (Modelle A und B)
- MA Studiengänge der gewerblich-technischen Fächer für das Lehramt an Berufskollegs (Modelle A, B und C)

Fakultät V

Reakkreditierte Studiengänge:

- BA Psychologie
- MA Psychologie
- MA Psychologie mit dem Schwerpunkt klinische Psychologie und Psychotherapie (MKPP) (staatlich anerkannt durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung und Integration NRW)

Das Rektorat hat aus strategischen Erwägungen heraus im September 24 beschlossen, die Gründung der Fakultät V nicht weiter zu verfolgen und die Departments in die bestehenden Fakultäten zu integrieren. Ein Großteil der sehr erfolgreichen Studiengänge soll weitergeführt werden. Wegen der geringen Studienrendennachfrage werden jedoch der Teilstudiengang „Digital Medical Technology“ im BA-Studiengang DBHS zum 31.3.2028 sowie der MA-Studiengang „Medical Data Science“ zum 31.3.2027 auslaufen.

Die Universität Siegen gehört im aktuellen CHE-Hochschulranking mehrfach zur Spitzengruppe. Bestnoten gibt es für die Unterstützung am Studienanfang in Chemie, Informatik, Physik und Politik-/Sozialwissenschaften. Informatik sowie Politik- und Sozialwissenschaften glänzen zudem bei „Promotionen pro Professor*in“. Letztere überzeugen auch durch ein starkes Verhältnis von Wissenschaftler*innen zu eingeworbenen Drittmitteln.

Auch im Times Higher Education (THE) Ranking hat sich die Universität Siegen erneut deutlich verbessert und gehört nun zu den besten 600 von rund 2.100 Universitäten weltweit. Besonders starke Fortschritte erzielte sie beispielsweise im Forschungsumfeld, bei der Anzahl der Veröffentlichungen und der Zusammenarbeit mit der Industrie.

Entwicklungen im Qualitätsmanagement

Die 2026 anstehende Reakkreditierung des QM-Systems soll nach Rektoratsbeschluss im alternativen Verfahren durch die „Stiftung Akkreditierungsrat“ erfolgen. Dieses Verfahren ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung aller Bereiche und bietet dem Qualitätszentrum Siegen (QZS) große Gestaltungsfreiheit und die Einbindung der Expertise des „Netz-

werk Quality Audits“, in dem sich zehn Universitäten bundesweit zusammengeschlossen haben. Als einzige Hochschule mit dieser vom Ministerium unterstützten Lösung übernimmt die Universität Siegen eine Vorreiterrolle. Die Entscheidung über die Zulassung fällt bis März 2025.

Die Universität Siegen veranstaltete gemeinsam mit der Universität des Saarlandes im November 2023 die Jahrestagung des „Network Quality Audit“ in Saarbrücken. Gegenstand des Treffens war die hochschulische Weiterbildung unter dem Titel „Strategie, Standards und Qualität“ sowie die „Evaluation der Wirksamkeit des QMs“.

Die QM-Systematik des Qualitätsmanagements zur Verwaltung wurde seit 2023 dahingehend überarbeitet, dass Q-Dialoge für alle Dezernate und Referate etabliert worden sind. Das bewährte QM in Studium und Lehre soll künftig verschlankt werden. Zudem befindet sich ein QM-System für bestehende und neue Zertifikatsprogramme der Universität Siegen in Vorbereitung.

Förderlinien und Projekte im Bereich der Lehrentwicklung

Die beiden Förderlinien „Besser innovativ“ und „Besser digital“ werden künftig zu einer Förderlinie „Besser lehren“ zusammengeführt. Zudem soll eine neue Förderlinie für kleinere Ersatzbeschaffungen in der Lehre etabliert werden. Die maximale Fördersumme für die Förderlinie „Besser studieren!“ wurde auf 6.000 Euro angehoben. Zudem wird in 2025 ein uniweiter Lehrpreis für herausragende Lehre eingeführt. Im Herbst 2024 hat die Universität Siegen über das Prorektorat Studium, Lehre und Qualitätsmanagement (SLQ) einen Projektantrag für die Förderlinie „Lehrarchitektur“ der Stiftung Innovation in der Hochschullehre eingereicht. Unter dem Titel „SPIN – Soziales Lernen: partizipativ-innovativ vernetzt“ wird das Ziel verfolgt, die Hochschule als Vorreiterin einer daten- und digitalgestützten, lernenden Organisation zu positionieren.

Die Prorektorate SLQ und LWN planen, ein „Leitbild Lehre“ zu erarbeiten, welches die übergeordneten Ziele und Wertevorstellungen mit Blick auf das Lehren und Lernen an der Universität Siegen abbildet. Im

Jour Fixe der Prodekan*innen wird eine Vorlage erstellt, die dann durch eine Arbeitsgruppe von Q-Koordinator*innen, dem Qualitätszentrum Siegen, dem Zentrum zur Förderung der Hochschullehre und interessierten Lehrenden ausgearbeitet werden soll.

Nach Ende des Projekts „Digitalität menschlich gestalten“ wurde ein Konzept zur Verstetigung der entwickelten Angebote des Teams Digitale Lehre umgesetzt. Dabei wird die Unterstützung Lehrender in der digitalen Lehre sowie das stark nachgefragte E-Assessment gesichert, das in das ZIMT eingegliedert wurde und bis 2027 auf X-Moodle umgestellt werden soll.

In der Arbeitsgruppe KI des Teams Digitale Lehre werden aktuell Empfehlungen für den Einsatz (generativer) KI-Dienste für die Hochschule entwickelt. Im Portal Digitale Lehre wurde eine Rubrik „KI in der Hochschule“ aufgebaut. Auch wurde eine Reihe von Workshops für Lehrende und Mitarbeitende zum Einsatz von KI in der Hochschule durchgeführt.

Mit der Netzwerkstelle des Landesportal ORCA.nrw (ZFH) konnte im Dezember 2023 ein weiterer Meilenstein durch die Bekanntgabe ihrer Open Educational Resources-Policy oder kurz: der OER-Policy gesetzt werden. Die Policy, also die Richtlinie, unterstreicht damit das Engagement der Universität für offene Bildung und den freien Zugang zu Lehr- und Lernmaterialien.

Im Juni 2024 wurde eine Digitalisierungsleitlinie veröffentlicht (Amtl. Mitteilung 40/2024), die verbindliche Rahmenbedingungen für den Einsatz und den zulässigen Anteil digitaler Lehre (gemäß Hochschuldigitalverordnung und Lehrverpflichtungsverordnung) definiert. Die Fakultäten haben darauf aufbauend fachspezifische Digitallehrkonzepte entwickelt und den Umfang digitaler Lehrelemente geregelt.

Aktuell befindet sich die Rahmenprüfungsordnung in Überarbeitung. Die Änderungen betreffen u.a. Anwesenheitspflichten, Nachteilsausgleiche und die Wiederholung von Prüfungsleistungen. Ziel ist eine bessere Strukturierung und Transparenz der Regelungen. Die praktische Umsetzbarkeit und Einbindung in bestehende Systeme werden derzeit geprüft.

Das Sprachenzentrum hat mit Wintersemester 2023/24

den Prozess der UNICert® Erst-Akkreditierung erfolgreich beendet. Somit erhielt das Sprachenzentrum nach externer Evaluation das Qualitätssiegel für die Ausbildung, das Testen/Prüfen und die Zertifizierung von Fremdsprachenkompetenzen im Kontext von Studium und akademischen Berufen.

Im Juni 2024 ist das auf vier Jahre angelegte Projekt „Hochschuldidaktik im digitalen Zeitalter“, kurz HD@DH.nrw, planmäßig ausgelaufen. Die Ergebnisse und ausgearbeiteten Konzepte wurden CC lizenziert und online gestellt. Die Konsortialführung von insgesamt 13 Hochschulen in NRW lag an der Universität Siegen. Die vom MKW und der DH.NRW beauftragte Evaluation ist außerordentlich gut ausgefallen.

Das Zentrum zur Förderung der Hochschullehre (ZFH; <https://zfh.uni-siegen.de/>), das Zentrum für akademisches Schreiben (ZefaS; <https://www.uni-siegen.de/lehre/zefas/>) sowie das Sprachenzentrum (SPZ; <https://www.uni-siegen.de/sprachenzentrum/>) haben im Berichtszeitraum eine enorme Vielfalt von Aktivitäten und Veranstaltungen entfaltet, die auf den entsprechenden Webseiten zusammengefasst sind.

LEHRKRÄFTE, WEITERBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT



Prorektorin:
Dr. Barbara Müller-Naendrup

Das Prorektorat für Lehrkräfte, Weiterbildung und Nachhaltigkeit besteht seit März 2024. Zu den zentralen Aufgaben gehören die hochschuldidaktische sowie curriculare Profilierung der unterschiedlichen Lehramtsstudiengänge und der vielfältigen Weiterbildungsprogramme sowie die Verstetigung und Ausweitung der Nachhaltigkeitsstrategie der Universität. Im Bereich der Lehrkräftebildung ist das Prorektorat damit auf Leitungsebene vor allem für die Weiterentwicklung der ersten Phase der Lehrkräftebildung an der Universität Siegen zuständig sowie für die phasenübergreifende Kooperation mit den Akteuren der Zentren für Schulpraktische Studien (ZfsL, zweite Phase) und der Lehrkräftefort- und -weiterbildung (dritte Phase). Hierbei kooperiert das Prorektorat eng mit dem Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung (ZLB) der Universität Siegen und der zentralen Betriebseinheit Sport und Bewegung (ZB-SB). Im Handlungsfeld wissenschaftliche Weiterbildung ist das Prorektorat für die berufsorientierte Weiterbildung sowie die allgemeinen Weiterbildungsangebote des Hauses der Wissenschaft (HDW) zuständig. Das Handlungsfeld Nachhaltigkeit umfasst insbesondere den Bereich der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Hier wird die Vernetzung von Akteuren im Themenfeld nachhaltige Bildung vorangetrieben sowie eine systematische Verankerung von Projekten und Strukturen eines nachhaltigen Bildungsraums an der Universität Siegen und in der Region angestrebt.

Handlungsfeld Lehrkräfte

Der demographisch bedingte Rückgang der Studierendenzahlen macht sich auch in den Lehramtsstudiengängen an der Universität Siegen bemerkbar, gleichzeitig ist ein wachsender Bedarf an Lehrkräften zu verzeichnen. Das neue Prorektorat ergreift daher verschiedene Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung der Lehrkräftebildung und -gewinnung.

Das im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ aus Mitteln des BMBF geförderte Verbundprojekt Comeln wurde mit dem Abschlussbericht im Juni 2024 erfolgreich beendet. Die Universität Siegen hat in den vergangenen drei Jahren zwei Communities of Practice in den Bereichen Kunst/Musik sowie Inklusion verantwortet.

Durch die Studienplatzoffensive II des MKW NRW konnten ab 2024 fakultätsübergreifende Initiativen und Projekte zum Thema „Zukunft des Grundschullehramts“ im Sinne einer innovativen Lehr-Lern- und Prüfungskultur finanziert werden. Neben den berechneten Aufwuchsmitteln, die vor allem zur Unterstützung der Lehre in den Fakultäten I, II und IV vorgesehen sind, gibt es zusätzliche Posten für Maßnahmen bzgl. „Qualitätssteigerung & Marketing“ im Rahmen der Konzeptentwicklung „Zukunft des (Grundschul-) Lehramts in Siegen“.

Zudem ist das Prorektorat LWN Mitglied der im April 2024 vom Stifterverband-„Zukunftsmission Bildung“ gebildeten Allianz „Lehrkräftebildung“ und bringt sich aktiv in den Themenfeldern „Fortbildung“, „Lehramtsnachwuchs“ und „Phasenübergreifende Kooperation“ ein.

Auf Landesebene hat sich das Prorektorat im Berichtszeitraum vor allem in zwei Kontexten engagiert. Zum einen wurde gemeinsam mit der AG Prorektor*innen für Studium und Lehre ein „Statement zur Qualität in der Lehrer*innenbildung“ verfasst, das als Grundlage für ein erstes Gespräch im Juni mit den beiden Ministerinnen des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft und des Ministerium für Schule und Bildung diente. Dieser „Dialog“ mit den Ministerinnen soll fortgesetzt werden.

Zum anderen hat sich der Standort Siegen zunächst weiterhin an der Ausgestaltung des Kooperationsprojekts „Grundschullehramt am Standort Aachen“

zwischen der RWTH Aachen, der Bergischen Universität Wuppertal und der Universität Siegen in konstruktiver Weise beteiligt. Im September wurden allerdings für alle Beteiligten unerwartet plötzlich grundlegende Veränderungen des Projekts bekannt gegeben. Das Projekt wird nun in alleiniger Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal fortgesetzt, um mit den begrenzt zur Verfügung stehenden Finanzmitteln ein pragmatisch möglichst schnell umsetzbares Studienangebot für den Raum Aachen realisieren zu können.

Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung (ZLB)

Das Prorektorat und das Direktorium des ZLB stehen in einem regelmäßigen Austausch (ZLB-Direktoriumsitzungen, ZLB-Rat Sitzungen). Zur strategischen Stärkung und Unterstützung des ZLB nimmt dessen Direktor an den Sitzungen des ConDec teil und wird regelmäßig ins Rektorat zum Austausch eingeladen. Zudem ist das ZLB regelmäßig zu den Jour Fix Studium und Lehre eingeladen.

Im Juli 2024 hat das ZLB den Projektantrag „connect4future“ im Rahmen des DAAD-Förderprogramms „Lehramt.International 2.0: Internationalisierung der Lehramtsausbildung an deutschen Hochschulen“ eingereicht. Ziel des Projekts ist die Förderung der Auslandsmobilität und der Internationalisierung@home von Lehramtsstudierenden an der Universität Siegen. Dazu soll ein internationales Hochschulnetzwerk eingerichtet werden, welches gemeinsam an zukunftsgerichteten Querschnittsthemen der Lehrkräftebildung arbeitet und im Rahmen verschiedener Projektformate wie kurzzeitiger Auslandsaufenthalte, Gastdozenturen, Ringvorlesungen und Summer Schools Studierende wie Lehrende verschiedener Universitäten miteinander verbindet.

Das Programm „LehrkräftePLUS Siegen“ ist in den fünften Durchgang (2024/25) gestartet. Zudem ist das ZLB an dem NRW-weiten Projekt DiversiTeach beteiligt. Das Projekt zur Förderung migrationspädagogischer Kompetenzen von Lehramtsstudierenden wird von 2024-2027 durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gefördert. Der Universität Siegen stehen insgesamt 54.500 Euro zur Verfügung. Von diesen Mitteln werden Veranstaltungen zur mi-

grationspädagogischen Begleitung von Praxisphasen sowie extracurriculare Weiterbildungsangebote für alle Lehramtsstudierenden organisiert. Kooperationen bestehen mit der Lernwerkstatt Lehrer*innenbildung sowie dem Weiterbildungsangebot Lehramt-PLUS des ZLB.

Entwicklungen in der Zentralen Betriebseinheit Sport und Bewegung (ZB-SB)

Für den Hochschulsport sowie für das Zertifikatsstudium Sport – Bildung und Training zeigen sich positive Entwicklungen. Die Neu-Einschreibungsquote im Zertifikatsstudium sowie die Teilnahmezahlen am Hochschulsportprogramm sind angestiegen. Im Hochschulsport ist das Maximum an möglichen Sportkursen nahezu erreicht, da die verfügbaren Sportstätten fast vollständig ausgelastet sind. Durch die Verstärkung des Lehrteams ist das Veranstaltungsangebot im Zertifikatsstudium erweitert worden. Veranstaltungen für den Inhaltsbereich Wasser konnten vorerst nicht mehr stattfinden, da das universitäre Lehrschwimmbecken durch das Rektorat dauerhaft außer Betrieb genommen wurde.

Im Berichtszeitraum wurde zudem ein dreijähriges Projekt mit der Techniker Krankenkasse initiiert, das zur Implementierung und Sichtbarmachung eines Studentischen Gesundheitsmanagements an der Universität Siegen beitragen soll.

Handlungsfeld Weiterbildung

Im Berichtszeitraum haben Gespräche mit den verschiedenen Leitungen der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung zu Perspektiven und Weiterentwicklung der Angebote der berufsorientierten Weiterbildung im Rahmen einer Gesamtstrategie der universitären Weiterbildung stattgefunden.

Allgemeine Weiterbildung

Das Haus der Wissenschaft (HdW) fördert durch unterschiedliche öffentliche Angebote den Wissenstransfer aus der Universität in eine breite gesellschaftliche Öffentlichkeit. Über den Newsletter sowie die Website informiert das HdW regelmäßig

über anstehende Veranstaltungen und wichtige Termine rund um diese Formate. Zudem hat das HdW in diesem Jahr Veranstaltungen unterstützt, die durch den vom MKW bereitgestellten Zukunftsfond Maßnahmen gegen Antisemitismus finanziert wurden und sich mit Ursachen und Auswirkungen von Antisemitismus sowie Lösungsansätzen zu dessen Bekämpfung an der Universität Siegen beschäftigen.

Berufsorientierte Weiterbildung

Als Mitglied in der DGWF hat die Universität Siegen sowohl an der Jahrestagung in Konstanz als auch an mehreren Treffen der Gruppe der Hochschulen in NRW teilgenommen und so aktiv die Vernetzung im Bereich Lebenslanges Lernen (LLL) vorangetrieben. Darüber hinaus hat die Business School als Institut der Universität Siegen auch in diesem Jahr wieder erfolgreich berufliche Weiterbildung angeboten – neben dem etablierten berufsbegleitendem Executive MBA-Studium auch neu entwickelte Formate, z.B. in der Medizinischen Informatik oder im Bereich des Bauingenieurwesens. So konnten individuelle Erwerbsbiografien gestärkt und regional ansässige Unternehmen in ihrer Entwicklung gefördert werden.

Handlungsfeld Nachhaltigkeit

Das Prorektorat widmet sich mit dem Handlungsfeld insbesondere dem Bereich der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Dazu fand im Juni 2024 ein erstes Vernetzungstreffen zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mit rund 40 Teilnehmer*innen an der Uni Siegen statt, bei dem Forschende, Lehrende, Mitarbeiter*innen aus der Verwaltung und Vertreter*innen von außerschulischen Bildungseinrichtungen Ziele und Ideen für die nachhaltige Bildung an der Universität Siegen und in der Region diskutierten. In diesem Zusammenhang wurde auch die Wanderausstellung „Humboldtⁿ fokussiert: unter pressure. Nachhaltigkeit und ihre Spannungsfelder“, in der Teilbibliothek AR eröffnet, bei der sich die 16 Universitäten NRWs und der Forschungsstandort Nordrhein-Westfalen mit Projekten zu Spannungsfeldern der Nachhaltigkeit präsentierten.

Fairtrade®

Die Universität Siegen wird zukünftig nicht mehr Träger des Fairtrade Siegel sein. Der ASTA hat sich als Teil der Steuerungsgruppe dafür ausgesprochen, die seit 2018 bestehende Kooperation mit Fairtrade University zu beenden. Als Grund für die Entscheidung gegen Fairtrade wurde unter anderem die Verwässerung des Siegels genannt.

Offene Uni 2024

Am Tag der Offenen Uni wurde der Bereich Nachhaltigkeit mit einem Stand repräsentiert, an dem sich Initiativen und Projekte im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) der Universität Siegen der Öffentlichkeit vorgestellt haben. Die Besucher*innen konnten sich zudem an einer Umfrage zu „future skills“ im Bereich BNE beteiligen und das Mitmach-Angebot für Kinder und Familien wahrnehmen.

WISSENSCHAFT, TECHNIK UND GESELLSCHAFT



Prorektor:
Prof. Dr. Volker Wulf

Das Prorektorat für Wissenschaft, Technik und Gesellschaft hat im Berichtszeitraum von Oktober 2023 bis September 2024 wesentliche Fortschritte erzielt. Durch eine gezielte Verbindung von wissenschaftlicher Exzellenz, technischer Innovation und gesellschaftlichem Dialog konnten nachhaltige Impulse für die Region und darüber hinaus gesetzt werden. Im Mittelpunkt stand die Förderung von Forschungsprojekten, die Stärkung regionaler Innovationsnetzwerke sowie der Ausbau transdisziplinärer Kooperationen.

Wissenschaftliche Exzellenz und Drittmittelerfolge

Ein zentraler Schwerpunkt des Prorektorats lag auf der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln und der Förderung großformatiger Forschungsprojekte. Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche bedeutende Vorhaben initiiert, die sowohl wissenschaftliche Exzellenz als auch gesellschaftliche Relevanz unterstreichen.

Das BMBF-geförderte Graduiertenkolleg „Circular E-Cars“ unter der Teilprojektleitung von Prof. Dr. Axel von Hehl adressiert die Herausforderung der Kreislaufwirtschaft in der Automobilindustrie. Mit einem interdisziplinären Team entwickelt das Kolleg ressourceneffiziente und automatisierte Demontageprozesse, die durch Augmented Reality und künstliche Intelligenz unterstützt werden. Ein besonderer Fokus liegt auf der Aluminiumrückgewinnung und der Entwicklung recyclingfreundlicher Produkt- und Prozessgestaltung.

Das Projekt DECIDE unter der Leitung von Prof. Dr. Julia Haberstroh kombiniert Prozessinterventionen wie „Advance Care Planning“ mit räumlichen Interventionen, um das Zuhause als Entscheidungsort zu etablieren. Ziel ist es, die Selbstbestimmung von Menschen mit Alzheimer-Demenz zu stärken und valide Patientenverfügungen zu fördern.

Im Projekt WERTE-IT von Prof. Dr. Claudia Müller wird die Arbeitswelt durch barrierefreie IT-Lösungen und eine inklusive Unternehmenskultur gestaltet. Gemeinsam mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg und rund einem Dutzend Arbeitgebern werden in einem partizipativen Ansatz nachhaltige und praxistaugliche Lösungen entwickelt, um Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu erschließen.

Das AVIRO-Projekt unter der Leitung von Prof. Dr. Roman Obermaier verfolgt innovative Ansätze im Bereich der sicherheitskritischen Raumfahrttechnologien und nutzt Virtualisierungstechniken, um hochzuverlässige Avioniksysteme zu entwickeln.

Diese Projekte spiegeln die Bandbreite der Forschungsaktivitäten der Universität Siegen wider und tragen maßgeblich dazu bei, die Innovationskraft der Hochschule weiter zu stärken.

Regionale Innovationsförderung und Technologietransfer

Das Prorektorat hat aktiv zur Unterstützung von Innovations- und Gründungsaktivitäten in der Region beigetragen. Im Rahmen des Projekts „Fusion“ wurde eine enge Verzahnung zwischen Universität, Wirtschaft und Gesellschaft vorangetrieben. Ein Höhepunkt war die Eröffnung des Stadt- und Regionallabors Siegen, das über vier Jahre hinweg als Plattform für interdisziplinäre Stadt- und Regionalentwicklung dient.

Ein weiteres bedeutendes Projekt ist die „Automotive Transformationsplattform Südwestfalen“ (ATLAS). Ziel ist es, die Region zu einer Modellregion der Transformation in der Automobilzulieferindustrie zu machen. ATLAS hat zudem seine Kommunikationsaktivitäten intensiviert und konnte die Reichweite auf Plattformen wie LinkedIn, Instagram und YouTube erheblich steigern. Neue Formate wie „Anlass.ATLAS“ oder

spezifische Policy Papers wurden eingeführt, um den Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zu fördern.

Ein zentraler Akteur in der Gründungsförderung ist das Entrepreneurship Center der Universität Siegen. Mit Programmen wie „Women EXIST“ und „One-SmallStep“ konnten zahlreiche Start-ups in ihrer Frühphase begleitet und unterstützt werden. Zudem bietet das Center über verschiedene Inkubatoren und Akzeleratoren gezielte Unterstützung für innovative Geschäftsideen.

Digitale Transformation und technische Innovation

Im Bereich der Digitalisierung konnte das Zentrum für Informations- und Medientechnologie (ZIMT) durch das CHARGE-Projekt die Grundlage für die Weiterentwicklung moderner Medien- und IT-Dienste legen. Im Laufe des Projekts wurde die Organisationsstruktur des ZIMT überarbeitet, so wurden neben der Verstärkung der Doppelspitze in der ZIMT-Leitung (Daniel Harlacher und Jens Aßmann) u.a auch die Stabsstelle „IT-Sicherheit“ etabliert. Die weitreichenden Umstrukturierungsmaßnahmen sowie die Erstellung und Verabschiedung eines Servicekatalogs bilden die Grundlage für zukünftige Serviceentwicklungen.

Das Engagement für die Digitalisierung zeigt sich auch in der Entwicklung innovativer Plattformen wie „RegionKonneX“, die Unternehmen, Fachkräfte und Projekte miteinander verbindet. Parallel dazu wurde das FabLab Siegen weiterentwickelt und das „InnoLab Olpe“ eröffnet, das als kreative Plattform für technologische und unternehmerische Aktivitäten dient. Eine besondere Ergänzung ist das Haus der Innovation, das durch eine großzügige Spende der Sparkasse Siegen realisiert wurde. Dieses Zentrum dient als überregionaler Treffpunkt für Start-ups, Unternehmen und Forschungsprojekte und stärkt die Innovationskraft der Region.

Projekte wie „Next Energy Campus“ tragen zur Erforschung und Anwendung von Wasserstofftechnologien bei. Unterstützt durch Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll eine dezentrale Energieinfrastruktur entwickelt werden, die Wissenschaft und Wirtschaft gleichermaßen nutzt.

Gesellschaftliche Verantwortung und Dialogformate

Die gesellschaftliche Verantwortung der Universität wurde durch zahlreiche Dialog- und Vernetzungsformate unterstrichen. Der Regionalbeirat, der als beratendes Gremium für die strategische Entwicklung dient, hat wertvolle Impulse für Projekte wie „Green Deal“ gesetzt. Dieses vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt zielt darauf ab, ein Bonussystem für nachhaltiges Einkaufen zu entwickeln.

Veranstaltungsformate wie die „WanderTalk“ oder die Beteiligung an Stadtfesten in Siegen schufen niederschwellige Zugänge für Bürger*innen, um mit der Universität in Kontakt zu treten. So präsentierte das Fusion-Projekt bei einem Stadtfest den Roboter „Pepper“ sowie Foodsharing-Aktivitäten, die großes Interesse der Öffentlichkeit weckten.

Forschung für die Zukunft: Aufbau eines Instituts für Sozio-Informatik

Die Arbeiten an der Machbarkeitsstudie zur Gründung eines Instituts für Sozio-Informatik (ISI) wurden intensiv vorangetrieben. Ziel des geplanten Instituts ist es, die Wechselwirkungen zwischen Technik, Gesellschaft und Digitalisierung zu erforschen. In Interviews mit regionalen Partnern sowie in Vernetzungsworkshops wurden zentrale Herausforderungen und Forschungsschwerpunkte identifiziert. Parallel dazu arbeitet die Universität an einer Übersicht der bestehenden Institutslandschaft, um Lücken zu erkennen und Synergien zu schaffen.

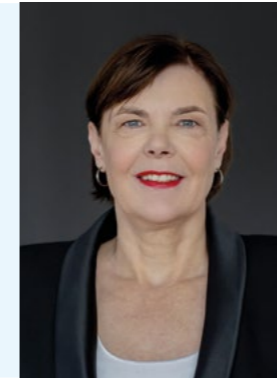
Zukunftsorientierte Netzwerke und Kooperationen

Das Prorektorat hat durch seine Projekte und Aktivitäten die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft maßgeblich gestärkt. Mit der erfolgreichen Teilnahme an Messen wie dem DigiDay der SIHK in Hagen oder dem KMUp-Event in Hürth wurden neue Partnerschaften aufgebaut. Die Universität unterstützt weiterhin strategische Netzwerke durch eigene Initiativen und bringt sich aktiv in branchenübergreifende Kooperationen ein.

Kulturelle Initiativen und regionale Entwicklung

Auch im kulturellen Bereich konnte die Universität Akzente setzen. Projekte wie „Wanderspace“ schufen kreative Begegnungsräume, die Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft verbinden. Die Region Südwestfalen profitiert von diesen Aktivitäten, die die kulturelle Identität stärken und neue Impulse für die Regionalentwicklung setzen.

NACHWUCHS, DIVERSITY UND INTERNATIONALES



Prorektorin:
Prof. Dr. Petra M. Vogel

Das Prorektorat widmet sich den Themen Nachwuchs (Studierende und Junior Faculty), Diversity und Internationales und wird unterstützt u.a. durch die Referate Studierendenservice und International Office, das House of Young Talents, die Stabsstelle Presse, Kommunikation und Marketing sowie Familienservicebüro, Gleichstellungsbüro und Servicebüro Inklusive Universität Siegen. Bis März 2024 hatte das Prorektorat den Zuschnitt „Internationales und Lebenslanges Lernen“.

Internationales

Fokussierte Partner

Die Verträge mit den fünf Fokussierten Partneruniversitäten (Universitäten in Frankreich, Ghana, Mexiko, Norwegen und USA) wurden bis Ende 2027 verlängert. Es fanden Austausch und zahlreiche gemeinsame Aktivitäten auf diversen Ebenen statt (gegenseitige Besuche und Projekte auf wissenschaftlicher Ebene, Empfang studentischer Gruppen in Siegen, beidseitiger Studierendenaustausch etc.). Viele davon wurden durch das Förderprogramm Comenius sowie durch Erasmus+ gefördert.

Berichte und Handreichungen

Das Prorektorat hat für 2024 einen Bericht Internationales mit aktuellen Entwicklungen erstellt. Weiterhin ist die „Handreichung zur Anerkennung von Studienleistungen, Prüfungsleistungen und Studienabschlüssen“ entstanden, als erster Schritt einer Reorganisation der Anerkennungspraxis an der Universität Siegen. Außerdem wurde eine Sprachenpolitik für die Universität entwickelt.

EMINENT

Der neue Erasmus-Mundus-Studiengang „EMINENT“ (European Master on Embedded Intelligence Nanosystems Engineering) hat zum Wintersemester 2024/25 begonnen. Es handelt sich um einen Joint-Degree-Studiengang u.a. mit Athena-Universitäten.

International Office

Das International Office veranstaltete regelmäßig Informations-, Orientierungs- und Vernetzungsveranstaltungen für diverse Zielgruppen und bietet zudem Individualberatung für jegliche Statusgruppen. Die International Week für Interessierte an Auslandsaufenthalten sowie die Willkommensveranstaltung „Willkommen in Siegen“ für internationale Studierende und Promovierende haben sich etabliert und sollen fortan jährlich durchgeführt werden.

Das Einwerben von DAAD-Drittmitteln für das Projekt „Forging International Students – FIT in Siegen“ in Höhe von 1,18 Mio. Euro ermöglicht einen intensiven Ausbau der Angebote für internationale Studierende im Bereich Integration, Well-Being, Arbeitsmarktvorbereitung und Vernetzung.

Fördermittel und Stipendien

Für die Mobilität von Studierenden und Mitarbeitenden wurden in den Programmlinien Erasmus+ und PROMOS insgesamt rund 800.000 Euro eingeworben. Über das STIBET-Programm des DAADs konnten erneut Stipendien für besonders leistungsfähige und vom Krieg in der Ukraine betroffene Fachstudierende ausgeschrieben werden.

Lebenslanges Lernen

Weiterbildung

Unter <https://lebenslanges-lernen-siegen.de> ist ein Portal entstanden, das die Angebote der Universität Siegen für die Gesellschaft bündelt.

Im Bereich der Berufsorientierten Weiterbildung hat die Universität die Schwerpunkte Lehrkräfte (ZLB), Business School (Fakultät III), Gesundheit (Fakultät V) gesetzt.

Das Haus der Wissenschaft (HdW) hat eine große Bandbreite an Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen ausgerichtet. Für die Offene Uni 2024 konnte Mirko Drotschmann („MrWissen2go“) als Referent gewonnen werden.

Nachwuchs

Nachwuchs/Studierende

Anwerbe- und Onboardingphase

Für die Bewerbung des Studiums an der Universität Siegen 2024/25 wurde die Landingpage studieren-siegen.de umfassend aktualisiert. Alle Studiengänge haben eigene Profiseiten erhalten, die für die Zielgruppe optimiert sind, u.a. durch Alleinstellungsmerkmale für das Studium, die Nennung von Testimonials, eine kompakte Darstellung der Studieninhalte, Zugangsvoraussetzungen und Beratungsangebote. Auf einer Übersichtsseite wird zudem der Einschreibeprozess für Studieninteressierte mit unterschiedlichen Voraussetzungen erklärt.

Im Berichtszeitraum wurde eine dreijährige Marketingkampagne lanciert. Grundlage der Marketingkampagne ist u.a. die im Vorfeld durchgeführte Befragung der Studierenden der Universität Siegen zu den Themen „Studium an der Universität Siegen“ und „Informationen zum Studium an der Universität Siegen“.

Campusphase

Seit der Veröffentlichung der CampusApp der Universität Siegen am 23. April 2024 erfolgt eine kon-

tinuierliche Weiterentwicklung und Ergänzung der Funktionalitäten. Derzeit können der Studierenden ausweis, unisono, moodle, die Bibliothek, der Stundenplan, der Mensa-Speiseplan sowie universitäre Neuigkeiten in einer nutzerfreundlichen Anwendung abgebildet werden. Die App steht über den Apple Store (iOS) und den Playstore (Google) zur Verfügung und ist für Studierende, Beschäftigte und Gäste nutzbar. Die App wird in Zusammenarbeit mit der Firma UniNow angeboten.

Diversity

Diskriminierung und Machtmissbrauch im Hochschulkontext

Im Rahmen des Deutschen Diversity-Tags 2024 widmete sich die Universität Siegen den Themen Diskriminierung und Machtmissbrauch im Hochschulkontext in Form einer Vortragsreihe mit ausgewiesenen Expert*innen mit dem Ziel, diese Themen hochschulweit sichtbarer zu machen und erste Fortbildungsangebote zu offerieren. Die Vortragsreihe steht dabei in einem größeren Zusammenhang des Aufbaus eines systematischen Diskriminierungsschutzes sowie der Förderung und Herstellung von Chancengerechtigkeit. Die Ergebnisse sowie weitere Hintergrundinformationen wurden für die hochschulinterne Weiterbearbeitung dokumentiert und flossen in die Arbeit der im Juli 2024 eingerichteten Taskforce Machtmissbrauch ein. Die Umsetzung übernahm in diesem Jahr neben Katarina Miketta, Referentin für Diversity Policies an der Universität Siegen, die Arbeitsgruppe Diversity-Kultur in der Personalentwicklung.

Bundesweites Netzwerk Diversity an Hochschulen

Im April 2024 wurde Katharina Miketta, Referentin für Diversity Policies an der Universität Siegen, im Rahmen des Frühjahrstreffens zunächst für zwei Jahre ins Sprecher*innen-Team des Netzwerks gewählt. Das in den letzten Jahren enorm gewachsene kollegial arbeitende Netzwerk besteht aus Mitarbeiter*innen, die auf operativer und strategischer Ebene Dimensionen übergreifend mit der Umsetzung von Diversity- und Antidiskriminierungsaufgaben an deutschen Hochschulen betraut sind.

Re-Audit Vielfalt gestalten

Nach Einreichung eines Selbstreports sowie erfolgreicher Durchführung des Peer Review Tags im Juni 2024 zeichnete der Stifterverband die Universität Siegen erneut für weitere drei Jahre mit dem Zertifikat „Vielfalt gestalten“ aus. Das Re-Audit dient der Überprüfung, Konsolidierung und Weiterentwicklung der im Erst-Audit erarbeiteten Diversitätsstrategie und -maßnahmen. Auf der Basis der Rückmeldungen der Peers in Form eines schriftlichen Feedbacks werden die Diversity Policies ab 2025 weiterentwickelt/modifiziert.

Veranstaltungen gegen Antisemitismus

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft unterstützte im Berichtszeitraum die Durchführung von Maßnahmen und Angeboten gegen Antisemitismus an den Hochschulen des Landes. Auch an der Universität Siegen fanden über das Jahr 2024 hinweg zahlreiche Projekte, Lesungen, Schulungen, Workshops, Fortbildungs- und Empowermentangebote zum Thema Antisemitismus im Speziellen sowie allgemein zum Thema gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit statt.

TOTAL E-QUALITY

Die Universität Siegen erhielt im Juli 2024 zum nun sechsten Mal das Prädikat TOTAL E-Quality. Mit dem Prädikat ausgezeichnet werden Unternehmen und Institutionen für eine an Chancengleichheit orientierte Personalpolitik, dabei fokussiert das Prädikat Geschlechter- und Diversitätsgerechtigkeit unter intersektionalem und inklusivem Ansatz. Für die Chancengleichheitsstrategie und das Portfolio der Maßnahmen zur Verbesserung der Gleichstellung von Frauen und Männern, zur Stärkung unterrepräsentierter Gruppen und der Entwicklung einer diskriminierungsfreien Hochschule gab es von Seiten der Jury ein sehr positives Feedback.



Neuer Zuschnitt des Rektorats

Nachdem Rektorin Prof. Dr. Stefanie Reese am 15. Dezember 2023 ihr Amt angetreten hat, konstituierte sich im Februar 2024 auch das Rektorat neu. Die Hochschulwahlversammlung kam zur Wahl der neuen Prorektorinnen und Prorektoren im Friedrich-Schadeberg-Hörsaal auf dem Campus Unteres Schloss zusammen. Die fünf Kandidatinnen und Kandidaten, Prof. Dr. Petra Vogel, Dr. Barbara Müller-Nandrup, Prof. Dr. Andreas Kolb, Prof. Dr. Hans Michael Merzendorfer und Prof. Dr. Volker Wulf wurden mit deutlichen Mehrheiten gewählt, es gab zwei Wahlgänge.

Gemeinsam mit Rektorin Prof. Dr. Stefanie Reese und Kanzler Ulf Richter bilden die gewählten Prorektor*innen seit dem 1. März 2024 das neue Rektorat der Universität Siegen.

Nicht mehr im Rektorat sind ab diesem Zeitpunkt Prof. Dr. Alexandra Nonnenmacher (Prorektorin für Bildung), Prof. Dr. Thomas Mannel (Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs) und Prof. Dr. Volker Stein (Prorektor für Ressourcen und Governance).

Aus dem Zeitraum 1. Oktober 2023 bis 29. Februar 2024 berichten Prof. Dr. Alexandra Nonnenmacher, Prof. Dr. Thomas Mannel und Prof. Dr. Volker Stein ergänzend:



BILDUNG



Prorektorin:
Prof. Dr. Alexandra Nonnenmacher

Zentrale Themen des Wintersemesters 2023/24 waren die Entwicklung der Studierendenzahlen und die Formulierung einer Digitalisierungsleitlinie. Bezüglich der Studierendenzahlen musste die Universität Siegen – wie alle Hochschulen in Deutschland – aufgrund der demografischen Entwicklung einen Rückgang der Erstsemesterzahlen feststellen. Um Interessierte auf das Studienangebot der Universität Siegen aufmerksam zu machen, wurden auf der Webseite die Bereiche Studium und Lehre getrennt und alle Studiengänge übersichtlich dargestellt. Parallel wurde gemeinsam mit ZIMT und Pressestelle ein Pilotprojekt für eine neue Website initiiert.

Eine Digitalisierungsleitlinie musste aufgrund von Vorgaben des Landes formuliert werden. Die Leitlinie steckt den Rahmen für digitale Lehre und Prüfungen an der Universität Siegen ab. Im ersten Schritt musste dazu über alle Fakultäten eine gemeinsame Perspektive auf Potentiale und Risiken digitaler Formate erarbeitet werden.

Ein neues Angebot an alle Studierenden stellte die Einrichtung des Zentrums für akademisches Schreiben (ZefaS) dar, das Studierende unterstützt und darüber hinaus durch die Zusammenarbeit mit Schulen in Siegen und Umgebung wichtige Verbindungen zwischen der Universität und ihren zukünftigen Studierenden knüpft.

FORSCHUNG UND WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS



Prorektor:
Prof. Dr. Thomas Mannel

Vorbemerkung

Der Berichtszeitraum 1.10.23 bis 29.2.24 war durch den Wechsel in der Hochschulleitung geprägt. Insofern wird hier nur ein Punkt aufgegriffen, der sich aus der vorherigen Arbeit im Prorektorat Forschung ergeben hat, und bei dem die wichtigen Meilensteine im Berichtszeitraum liegen, nämlich die Beteiligung der Universität Siegen an der „Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder“.

Die Rektorate der beteiligten Universitäten haben den Prozess der Vollertragstellung in mehreren Treffen eng begleitet.

Die Einreichung des Vollertrages bei der DFG erfolgte nach meinem Ausscheiden aus dem Amt fristgerecht am 25. August 2024. Ich bin aber weiterhin maßgeblich an der Initiative beteiligt. Die Begutachtung der Vollerträge wird noch bis 2025 dauern, die Ergebnisse werden im Mai 2025 bekanntgegeben.

Großformatige Forschungsverbünde: Beteiligung an der Exzellenzstrategie

Die Universität Siegen hatte im Zuge der „Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder“ zwei Antragskennzeichnungen eingereicht. Zum einen aus dem Bereich der Medien- und Kulturwissenschaften mit dem Titel „Digital Sovereignty: Rebuilding the Data Society“ (Sprecher der Antragsteller: Prof. Dr. Tristan Thielmann), zum anderen aus dem Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung mit dem Thema „Color meets Flavor: Searching for new Phenomena in Strong and Weak Interactions“ (zusammen mit der Universität Bonn und der Technischen Universität Dortmund, Sprecher der Antragsteller: Prof. Dr. Jochen Dingfelder (Bonn)).

Am 5. Februar 2024 wurde das Ergebnis der Begutachtung aller Kennzeichnungen bekanntgegeben. Die Kennzeichnung „EXC3107: Color meets Flavor“ ist zur Vollertragstellung aufgefordert worden. Die zweite Cluster-Kennzeichnung aus den Medienwissenschaften wurde leider nicht berücksichtigt. Aber allein die Möglichkeit zur Teilnahme an der Exzellenzstrategie zeigt die hervorragende Qualität auch dieser Kennzeichnung.

Das Siegener Team der erfolgreichen Initiative um den Co-Sprecher in Siegen, Prof. Dr. Alexander Lenz, hat unmittelbar die Arbeit am Vollertrag begonnen.

RESSOURCEN UND GOVERNANCE



Prorektor:
Prof. Dr. Volker Stein

Im Rahmen der Beendigung der Amtsgeschäfte des Prorektorats für Ressourcen und Governance wurden einerseits Projekte abgeschlossen, andererseits Vorbereitungen für ihre Weiterführung getroffen.

Im Handlungsfeld Ressourcen blickt das Prorektorat auf das Wirksamwerden der von ihm mitgestalteten Entscheidungen zurück. Die Universität Siegen hat in den vergangenen vier Jahren ihre Finanzplanung vorausschauend – und insgesamt erfolgreich – an engere Mittelausstattungen angepasst. Der Konsolidierungsprozess von 2020 bis 2023 mit jährlichen Budgetkürzungen für alle Einheiten der Universität Siegen in Verbindung mit der Anpassung des Budgetmodells an neue Rahmenbedingungen konnte nicht antizipierte, allzu schmerzhaft Einmalkürzungen vermeiden. Insgesamt wird im regelmäßigen Finanzstatus wie auch in der mittelfristigen Finanzplanung zum Ende des Jahres 2023 sichtbar, dass das von Beginn an angestrebte „sanfte Einschwingen“ aller Einheiten auf die neuen Finanzierungsrealitäten im Grunde gut funktioniert hat. Für die Zukunft zeichnet sich ab, dass die Finanzierungsbedingungen herausfordernd bleiben werden und die Universität Siegen den Weg eigener Anstrengung weiter beschreiten muss. Dies spiegelt sich zum Jahresende 2023 in der Wirtschaftsplanung für 2024 wie auch in den mit den Fakultäten geführten Budgetgesprächen wider – was allerdings nicht der Setzung sinnvoller Prioritäten für Investitionen widerspricht, so beispielsweise in den umfassenden Umbau der Internetpräsenz der Universität.

Im Handlungsfeld Governance wurde die Arbeitsweise der vom Prorektor betreuten Senatskommission für Ressourcen und Governance neu justiert: Aus einer top-down geleiteten Senatskommission, die Entwicklungen der Universität kritisch begleitet, wurde schrittweise eine Senatskommission mit Gestaltungsambition, die sich eigeninitiativ zentraler Themen annimmt und konstruktive Vorschläge erarbeitet; das Rektorat wurde vom Instrumentalisierer der Senatskommission zum Adressaten ihrer Vorschläge. Das dahinterstehende Prinzip ist

das des „Bürgerrats“ – hier modifiziert zu einer strukturähnlichen universitären Variante, in der sich Mitglieder aller Statusgruppen für spezifische Themen engagieren. So präsentierte die Senatskommission für Ressourcen und Governance dem Senat und dem Rektorat etwa eigene Vorstellungen zum „Nachhaltigen Umgang mit der Flächennutzung und -bewirtschaftung“, die auch der Universitätsverwaltung Orientierung geben sollten. Ein weiteres Feld zur Stärkung einer partizipativen Governance an der Universität Siegen bestand darin, Studierende als Adressaten der universitären Kommunikation viel weniger komplex anzusprechen, viel unmittelbarer in ihrer eigenen Lebenswelt abzuholen und ihnen barriereärmere Kommunikation mit dem universitären Dauerpersonal zu ermöglichen. Diesem Ziel dienten beispielsweise im Januar 2024 universitätsweit angebrachte Aufkleber mit QR-Codes, die unmittelbar auf das Beschwerdemanagement und den Verhaltenskodex der Universität Siegen verlinken.

Im Handlungsfeld Qualitätsmanagement wurden Weichen für die anstehende Re-Systemakkreditierung der Universität gestellt, indem die Darstellung der erreichten Prozessqualität, die thematische Weiterentwicklung sowie das strategische Vorgehen konzipiert wurden. Zudem wurde die Systematik des Qualitätsmanagements in der Verwaltung aktualisiert.

Im Handlungsfeld Nachhaltigkeit dokumentiert der „Erste Nachhaltigkeitsbericht der Universität Siegen 2021–2022“ umfassend die Bandbreite der vielfältigen Aktivitäten in Bezug auf ökologische, soziale und governancebezogene Nachhaltigkeit im Betrieb wie auch in Bezug auf Nachhaltigkeit in den Bereichen Studium&Lehre/Forschung/Transfer. Dieser Bericht wurde Ende 2023 mit dem „ESG Transparency Award“ ausgezeichnet. Für die Zukunft der Nachhaltigkeitsgestaltung wurden die gesetzlichen Vorgaben der klimaneutralen Verwaltung NRW, die auch die Universität Siegen ab 2030 einhalten muss, in den Blick genommen, um frühzeitig Weichenstellungen einzuleiten.

HOCHSCHULBAU UND DIGITALISIERUNG



Kanzler:
Ulf Richter

Hochschulbau

Campus Unteres Schloss Nord

Studienservice Center: In der Siegener Innenstadt ist aus einem ehemaligen Möbelhaus das neue Studienservice Center der Universität Siegen geworden. Die Universität setzt hier in direkter Nähe zum Campus Unteres Schloss und dem Hauptbahnhof einen neuen, zentralen Anlaufpunkt für Studierende, Studieninteressierte, Lehrende und Akteure aus dem Bildungsbereich. Im Studienservice Center sind die Referate Studierendenservice und International Office, das Sprachenzentrum, das Zentrum zur Förderung der Hochschullehre sowie studentische Arbeitsplätze und Seminarräume zu finden. Das neue Gebäude wurde am 28. Mai 2024 im Beisein der Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Ina Brandes, eröffnet.

Die Gesamtkosten des Projektes beliefen sich auf rund 17,3 Mio. Euro, die vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) des Landes NRW refinanziert wurden.

Bibliothek mit Scharnierfunktion: Der Weg in die Siegener Oberstadt führt die Kölner Straße hinauf und direkt vorbei an einem ehemaligen Bekleidungshaus, traditionell immer noch als „Hettlage“ bekannt. Dieses Haus soll zukünftig die Teilbibliothek der Fakultäten I und II beheimaten und eine wichtige Scharnierfunktion zwischen Unter- und Oberstadt erfüllen. In der neuen Universitätsbibliothek im Stadtzentrum sollen zukünftig Studierende ebenso wie Bürgerinnen und Bürger einen Platz zum Lesen, Lernen und Arbeiten finden.

Auf Grundlage eines Raumprogrammes wurde 2023 ein Architektur-Realisierungswettbewerb durchgeführt. Die Entscheidung des Preisgerichts fiel am 10. August 2023. Der Siegerentwurf kommt von DMSW

Architekten/MOZIA Monari + Zitelli Architekten Partnerschaft mbB (Architektur), HEG Beratende Ingenieure GmbH, Berlin.

Inzwischen ist die Vorentwurfsphase abgeschlossen. Wichtig sind der größtmögliche Substanzerhalt sowie eine nachhaltige Nutzung des Gebäudes. Klimafreundliche Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen sollen weitestgehend verwendet werden. Die geplante Hauptnutzfläche beläuft sich auf etwa 4.100 m². Der Nutzungsbeginn ist für Ende 2028 geplant.

Psychotherapeutische Hochschulambulanz: Das Wilhelm-Jung-Haus liegt in der Fürst-Johann-Moritz-Straße in der Siegener Innenstadt. Hier befindet sich seit dem 6. November 2023 die Psychotherapeutische Hochschulambulanz (PHA). Die staatlich zugelassenen psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sind für die Behandlung aller psychischen Störungen qualifiziert. Darüber hinaus gehört auch die Forschung zum Angebot der PHA. Die Gesamtmietfläche beträgt ca. 1.100 m², welche die PHA aus eigenen Mitteln finanziert.

Seminarzentrum im Johann-Moritz-Quartier: In unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof entsteht zurzeit das neue Wohn- und Geschäftsgebäude „Johann-Moritz-Quartier“. Die Universität wird dort im 1. Obergeschoss ein modernes Seminarzentrum eröffnen, das neben Lehrflächen auch Angebote für studentische Arbeitsplätze und Gruppenarbeitsplätze bieten wird. Das Seminarzentrum baut dort die Kapazitäten an Lehrflächen auf, welche gleichzeitig in der ehemaligen Haardter-Berg-Schule verringert werden. Im Laufe des Jahres 2025 sollen der Universität Siegen ca. 1.800 m² Fläche zur Verfügung stehen.

Campus Unteres Schloss Süd

Neue Architekturschule: Eine leichte Architektur mit einem geschwungenen Dach und lichtdurchfluteten Räumen – allein optisch ist der Entwurf der Neuen Architekturschule Siegen (NAS) ein Hingucker. Doch das, was auf der Grundlage des Entwurfes aus dem ehemaligen Druckhaus der Siegener Zeitung entstehen soll, geht darüber hinaus. Die NAS kann Maßstäbe für moderne Architektur, Nachhaltigkeit und das Studium an der Universität Siegen setzen und wird damit zu einem Alleinstellungsmerkmal für Siegen. Den Entwurf des Berliner Architekturbüros FAKT in Zusammenarbeit mit Gustav Düsing stellte die Universität im Juni 2024 vor.

Campus Adolf-Reichwein-Straße

INCYTE: Am nördlichen Ende des Campus Adolf-Reichwein-Straße auf einer Fläche von knapp 11.000 m² entsteht derzeit das Interdisziplinäre Forschungsgebäude für Nanoanalytik, Nanochemie und cyberphysische Sensortechnologien (INCYTE).

Hinsichtlich der Energieeffizienz wird das INCYTE beispielgebend sein: eine Solaranlage mit einer Gesamtfläche von 750 m² und einer Leistung von 45 kWp wird den externen Energiebedarf minimieren. Errichtet wird das Gebäude durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes Nordrhein-Westfalen (BLB NRW). Die Fertigstellung ist in 2025 geplant. Die Nutzfläche beträgt ca. 5.200 m² und teilt sich auf in 600 m² Laborfläche für die Großgeräte, 300 m² Präparations- und Syntheselabore, 600 m² Reinraum für die Sensorentwicklung, 400 m² S2-Labore für Bio-(Sensor-) Anwendungen.

Hochschulfinanzen

Wesentliche Berichtspunkte für das abgelaufene akademische Jahr waren zum einen die jährlichen Gespräche mit den Fakultäten über die (Mindest-)Budgets. Wie bereits in den Vorjahren konnte erneut die Verbindlichkeit und Verlässlichkeit bis zum Jahr 2026 (also bis zum Auslaufen der derzeitigen Hochschulvereinbarung) zwischen der Hochschulleitung und den Fakultäten bestätigt werden. Die erste Einschätzung für den Zeitraum Januar bis September 2024 zeigt in diesem Zusammenhang, dass die Jahresbudgets 2024

für fast alle Fakultäten und Einrichtungen mindestens auskömmlich sein werden. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei, dass die Fakultäten über Erfolgsparameter die Möglichkeit haben, die ihnen zur Verfügung gestellten Mittel zu steigern. Hierzu gehört auch der Bereich der Leistungsorientierten Mittelverteilung (LOM) des Landes, bei dem die Universität einen höheren Betrag erreichen konnte als im Wirtschaftsplan 2024 vorgesehen.

Der Ausblick auf die kommenden Jahre trübt sich allerdings deutlich ein, denn bundesweit werden im politischen Raum Kürzungen im Bereich der Hochschulfinanzierung intensiv diskutiert. Die Universität Siegen hat hierauf bereits bei der Vorstellung des Wirtschaftsplans 2025 reagiert und finanzielle Risikopotentiale für die Wirtschaftsjahre 2025 und folgende unter anderem im Senat vorgestellt.

Zum anderen war von Bedeutung, dass mit dem Ministerium verschiedene Maßnahmen erfolgreich verhandelt werden konnten. So ist es gelungen, eine Dauerfinanzierung für Teilbereiche der Lebenswissenschaften Fakultät (Fakultät V) und die Anmietung von Flächen im Johann-Moritz-Quartier in der Siegener Innenstadt zu erreichen und weiterhin ergebnisoffen über die Finanzierung der Ersteinrichtung INCYTE mit dem MKW diskutieren zu können.

Digitalisierung

2023/2024 lag der Schwerpunkt der Digitalisierung in der Weiterentwicklung der E-Akte-Projekte:

- Ausschreibung für ein **Outsourcing des Dokumentenmanagementsystems (DMS)**,
- **E-Vertragsmanagement** (Go-Live mit ausgewählten Vertragsarten im 1. Quartal 2025 geplant; zunächst nur verwaltungsintern)
- **E-Studierendenakte:**
 - Etablierung der Projektstruktur, insbesondere des Kernteams (relevante Stakeholder aus den Fakultäten, dem Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung (ZLB), der Verwaltung und den Zentralen Einrichtungen),
 - Definition und Vereinheitlichung der wesentlichen Dokumentarten, -gruppen und -typen

durch das Kernteam für die Aktenstruktur im DMS,

- Implementierung der Schnittstelle zu unisono,
- Erste Tests zur automatisierten Anlegung der Studierendenakten via Schnittstelle und zur Aktenführung im DMS.

Darüber hinaus wurden weitere SAP-Fachverfahren in FIORI implementiert:

- Im Bereich **Personal:** Hilfskraft-Lifecycle: Digitale Einstellung und Weiterbeschäftigung von Studentischen Hilfskräften und Wissenschaftlichen Hilfskräften mit Bachelorabschluss: Die Digitalisierung von Personalservices hat mit der Implementierung des Hilfskraft-Lifecycle einen weiteren Schritt nach vorne vollzogen. Nach zwei universitätsweiten Testphasen werden seit Mai 2024 alle Workflows rund um Einstellungen, Weiterbeschäftigungen oder Vertragsänderungen von studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften digital umgesetzt. Damit sind nun sämtliche Einstellungsprozesse an der Universität Siegen digitalisiert.
- Im Bereich **Finanzen:** Weiterentwicklung der digitalen Beschaffung in Bezug auf Abbildung von Rahmenverträgen.
- Im Bereich **SAP-Service:** Der PDF-basierte Benutzerantrag wurde durch einen Workflow in FIORI abgelöst.
- Im Bereich **Raummanagement: CAFM-Relaunch (Computer Aided Facility Management)**
 - Unter anderem geplant: Raumbuchungssystem (Workplacemanagement) – Implementierung eines Systems zur Buchung von Arbeitsplätzen und Besprechungsräumen > Ausschreibungsvorbereitung, GoLive 05.2025.
- Im Bereich **Campusmanagement/unisono:**
 - Digitalisierung der Exmatrikulation und Erstattung von Beiträgen durch Online-Antragsverfahren.
 - Ausbau der automatischen Erzeugung von

Modulhandbüchern und Fachprüfungsordnungen aus unisono.

- Hochschulübergreifend werden im Projekt HISinOne.NRW gemeinsame Lösungen HISinOne-bezogen entwickelt und allen HISinOne-Hochschulen in NRW zur Verfügung gestellt.

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) der Universität Siegen nimmt zusammen mit dem Student Live Cycle Service der Ruhr Universität Bochum als Pilotpartner am vom MKW bis Ende 2024 geförderten und von der Forschungsgruppe für Bildungstechnologie für die digitale Transformation der FernUniversität in Hagen (Arbeitsgruppe Prof. Dr. Thomas Ludwig, Fakultät III) geleiteten Projekt what2study teil. Ziel des Projekts ist die Entwicklung und Erprobung eines Conversational Agents (Chatbot), der Fragen von Studierenden und Studieninteressierten in einer für diese Zielgruppen geeigneten Sprache mit relevanten und korrekten Informationen auf Deutsch und Englisch beantwortet.

Während des Berichtszeitraums wurde ein Prototyp des Chatbots auf Basis des Large Language Models ChatGPT 4.0 von Open AI erstellt und erfolgreich getestet.

Die Einführung der Campus App Uni Siegen (unisono) im April 2024 ist sicherlich neben dem hochschulweiten Projektstart „Relaunch der Homepage Universität Siegen“ ein weiterer großer Meilenstein in der (digitalen) Kommunikation der Universität Siegen. Informationen können so zielgerecht, schnell und effizient verbreitet werden. Dazu gehören u.a. Informationen rund um die Uni Siegen, Studierendenausweis, UB-Ausweis, Mensaspesisepläne, Stundenplan- und Noteneinsicht etc. Die Nutzung des Deutschland-Tickets wird den Studierenden über eine App zur Verfügung gestellt.

Personal

Im Berichtszeitraum erhielt die Universität Siegen zum dritten Mal in Folge das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV) für faire und transparente Berufungsverhandlungen verliehen.

GLEICHSTELLUNG



Gleichstellungsbeauftragte:
Dr. Elisabeth Heinrich

Die Bewerbung um die Teilnahme am Professorinnenprogramm 2030, die die Universität Siegen zum 31. August 2023 fristgerecht eingereicht hatte, wurde mit Schreiben vom 23. Februar 2024 positiv beschieden. Voraussetzung für die erfolgreiche Bewerbung war die Vorlage eines Gleichstellungskonzepts für Parität, das von einem Begutachtungsgremium bewertet wurde. Die Universität hat damit die Möglichkeit, eine Förderung von bis zu drei erstberufenen Professorinnen auf unbefristete W2- und W3-Stellen für jeweils bis zu fünf Jahren zu erhalten. Die vollständigen förmlichen Förderanträge müssen bis spätestens zum 30. September 2025 eingereicht sein, über die eingegangenen Anträge entscheidet das Bundesministerium für Forschung und Bildung unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Mittel nach der Reihenfolge des zeitlichen Eingangs.

Ebenfalls erfolgreich beworben hat sich die Universität Siegen im Berichtszeitraum um die erneute Verleihung des TOTAL E-QUALITY Prädikats. Sie erhielt das Prädikat bereits zum sechsten Mal. Mit dem Prädikat ausgezeichnet werden Unternehmen und Institutionen für eine an Chancengleichheit orientierte Personalpolitik, dabei fokussiert das Prädikat Geschlechter- und Diversitätsgerechtigkeit unter intersektionalem und inklusivem Ansatz. Für die Bewerbung war darzulegen und zu dokumentieren, wie Chancengleichheit und Vielfalt in der eigenen Organisation verankert sind und gelebt werden.

Die im Wintersemester 2024/25 anstehende Reauditierung als familiengerechte Hochschule wurde im Laufe des Sommersemesters 2024 in Zusammenarbeit mit der Lenkungsgruppe familiengerechte Hochschule vorbereitet. Thematisch soll es in den vier geplanten Dialogsessions um Optionen der Vereinbarkeit von Lehre und Familie, wissenschaftliche Weiterqualifizierung und Familie, die Unterstützung von Hochschulangehörigen mit Pflegeverantwortung und aktive Vaterschaft im Hochschulkontext gehen.

Fristgerecht zum 30. September 2024 reichte die Universität Siegen den Integrierten Bericht zu den forschungsorientierten Gleichstellungs- und Diversitätsstandards der DFG ein. Im Bericht waren insbesondere die für den Berichtszeitraum 2022-2025 relevanten qualitativen und quantitativen Ziele und Strategien, die Gleichstellungs- und Diversitätsstrukturen der Universität sowie die wichtigsten Vorhaben und die zurzeit größten Herausforderungen in den Bereichen Gleichstellung und Diversität darzulegen.

Die Frauenanteile an Professuren stellten sich zum Stichtag 1. Dezember 2022 und 2023 wie folgt dar:

Tabelle 1: Frauenanteile Professuren nach Köpfen inklusive Vertretungsprofessuren in %

		Anzahl gesamt	Frauen	Männer	Frauen in %
Fak I	2022	59	22	37	37,3
	2023	61	22	39	36,1
Fak II	2022	42	19	23	45,2
	2023	42	19	23	45,2
Fak III	2022	44	8	36	18,2
	2023	44	6	38	13,6
Fak IV	2022	88	10	78	11,4
	2023	85	10	75	11,7
Fak V	2022	14	4	10	28,6
	2023	13	4	9	30,8
ges.	2022	247	63	184	25,5
	2023	245	61	184	24,9

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Frauenanteile unter den Professuren in der Fakultät V um zwei Prozentpunkte leicht gestiegen. Gefallen sind die Frauenanteile in der Fakultät I um einen Prozentpunkt sowie in der Fakultät III um fünf Prozentpunkte. Die Frauenanteile in den Fakultäten II und IV sind gleichgeblieben.

Über alle Fakultäten hinweg lag der Frauenanteil an W1-Professuren bei 40%, an W2/C2/C3-Professuren bei 29% und an W3/C4-Professuren bei 19%. Der Anteil an neuberufenen Professorinnen liegt für das Jahr 2023 bei 50%. Dabei liegt der Anteil der neu auf eine Professur berufenen Frauen bei den Juniorprofessuren ohne Tenure Track bei 0% (N=1), bei den Juniorprofessuren mit Tenure Track bei 75% (N=4), bei befristeten W2-Professuren mit Tenure Track bei 100% (N=2) und bei unbefristeten W2-Professuren bei 25% (N=4). Bei den W3-Professuren liegt der Anteil der neuberufenen Professorinnen bei 0% (N=1). Insgesamt ist der Frauenanteil an Professuren an der Universität Siegen im Vergleich zum Vorjahr um weniger als einen Prozentpunkt auf 24,9% gefallen und liegt damit leicht unter dem Bundesdurchschnitt (28%)¹.

Der Frauenanteil an Vertretungsprofessuren betrug zum 1.10.2023 20% (N=15) und zum 1.04.2024 42% (N=12). Im Durchschnitt lag der Frauenanteil an Vertretungsprofessuren im akademischen Jahr 2023/2024 somit bei 31%.

Angebote zur Karriereentwicklung von Frauen standen auch im akademischen Jahr 2023/24 im besonderen Fokus der Gleichstellungsarbeit. Nach Abschluss der Auswahlgespräche im Rahmen des interdisziplinären Mentoringprogramms FraMeS für Doktorandinnen und Postdotorandinnen der Universität Siegen startete im März 2024 der neue Jahrgang mit insgesamt 18 Mentees, darunter vier Postdocs aus den Fakultäten I, IV und V sowie 14 Doktorandinnen aus allen Fakultäten. Die Auftaktveranstaltung der inzwischen vierten Staffel des Tandemprogramms „Fast Forward“ mit sechs neuberufenen Professorinnen fand im November 2023 statt. Im Januar 2024 erschien das neue Jahresprogramm des Women Career Service, der weiblichen Angehörigen der Universität seit vielen Jahren die Möglichkeit bietet, ihr fachliches und persönliches Profil in Workshops und Veranstaltungen zu karriererelevanten Themen systematisch zu erweitern. Schwerpunktbereiche des Programms sind Studium & Berufseinstieg, Wissenschaft & Forschung sowie Wissenschaft & Management.

Eine rege Nachfrage fanden erneut die Angebote der familiengerechten Hochschule. An den Ferienbetreuungen der Universität nahmen 2023/24 insgesamt 88 verschiedene Kinder teil, 66 Familien profitierten von dem Angebot zur Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium und Familie. Der Familienmonat im November 2023 bot Beschäftigten und Studierenden ein breites Themenspektrum, darunter eine Online-Lesung der Journalistin Anne Dittmann aus ihrem neuesten Buch „solo, selbst & ständig – Was Alleinerziehende wirklich brauchen“ und die Auftaktveranstaltung der Lokalgruppe „Mutterschaft und Wissenschaft“ am Standort Siegen. Aber auch Themen für pflegende Angehörige standen auf dem Programm, so z.B. ein „Pflegekurs zur Nachbarschaftshilfe nach §45 SGB XI“, der in Kooperation mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Südwestfalen (Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.) durchgeführt wurde.

Mit Unterstützung hochschulinterner und -externer Kooperationspartner*innen beteiligte sich das Gleichstellungsbüro am Girls' und Boys' Day 2024, am Internationalen Frauentag, am Tag der betrieblichen Entgeltgleichheit und am Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Große Resonanz fand hier die Veranstaltung „Stadt, Macht, Geschlecht: Was Gender mit Stadtentwicklung zu tun hat“ mit der Referentin Dr. Mary Dellenbaugh-Losse. Das Gleichstellungsbüro unterstützte bei der Vorbereitung und Durchführung der 2024 anstehenden Re-Auditierung des Diversity-Zertifikates „Vielfalt gestalten“ und beteiligte sich an der Organisation einer Veranstaltungsreihe zum bundesweiten 12. Deutschen Diversity-Tag. Die Veranstaltungsreihe stand unter dem Thema „Machtmissbrauch im Hochschulkontext“ und knüpfte damit an die anonyme digitale Umfrage zu Diskriminierungserfahrungen von Studierenden an unserer Hochschule sowie an den Erfahrungsaustausch der im Herbst 2023 gegründeten AG Machtmissbrauch an der Universität an. Ziel der Reihe war der weitere Ausbau eines systematischen Schutzes vor Diskriminierung und Machtmissbrauch an der Universität Siegen, der auch Weiterbildungsangebote für alle Gruppen der Hochschule einschließt.

Rektoratsbeauftragte

Das neue Rektorat der Universität Siegen hat mehrere Aufgabenbereiche der Hochschule neu strukturiert. Prof. Dr. Bernd Engel und Prof. Dr. Giuseppe Strina unterstützen die Hochschulleitung als Rektoratsbeauftragte, Prof. Dr. Holger Foysi ist als neuer CIO (Chief Information Officer) bestellt worden.

Durch die Rektoratsbeauftragung von Prof. Engel wird der Bereich „Engineering, insbesondere die Kooperation zwischen Universität und Wirtschaft“ gestärkt. Hierzu entstehen viele neue Kontakte zur Wirtschaft, die der Betreuung und Förderung bedürfen.

Als Experte in den Bereichen der Identifikation und Entwicklung von dienstleistungsorientierten, digitalen Geschäftsmodellen ist Prof. Strina zuständig für

den Bereich „Organisatorische Abläufe und Koordination, unter anderem zur Unterstützung der Systemakkreditierung und der Qualitätsentwicklung“. Die Rektoratsbeauftragten sind nicht Mitglieder des Rektorats, werden aber zu Sitzungen des beschließenden Rektorats eingeladen.

Die Querschnittsaufgabe „Digitalisierung“ wird über die Bestellung von Prof. Foysi als CIO adressiert. Der CIO übernimmt die Federführung bei der Entwicklung und kontinuierlichen Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie der Universität Siegen im Themenbereich der Informations-, Kommunikations- und Medientechnologie (IKM). Der CIO berät das Rektorat in strategischen IKM- und Digitalisierungsfragen, er ist zudem nichtstimmberechtigtes Mitglied im Senat.



Prof. Dr. Bernd Engel, Prof. Dr. Holger Foysi, Prof. Dr. Giuseppe Strina (von links).

¹ Bezogen auf die Daten des statistischen Bundesamtes zu 2022.

Chronik

Chronik

Akademisches Jahr 2023/2024

Oktober 2023

1. Zum Start in das Wintersemester 2023/24 sind an der Universität Siegen 15.061 Studierende eingeschrieben. Bei den Fächern ist das Grundschullehramt besonders stark gefragt.



10. In den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein ist ein neues Programm an den Start gegangen, das bei Jugendlichen Freude an MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) wecken soll: „MINT ins Land“ ist ein außerschulisches mobiles Lernangebot für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren.

11. Vier Projekte von Wissenschaftler*innen der Universität Siegen sind im Rahmen des Förderprogramms „Freiraum 2023“ der Stiftung Innovation in der Hochschullehre zur Förderung ausgewählt worden. Die Uni Siegen zählt damit zu den sechs erfolgreichsten Hochschulen des Programms.

12. Der Preis für den besten Absolventen des berufsbegleitenden EMBA-Studiengangs der Universität Siegen Business School geht an Dennis Benfer.

17. Die Universität Siegen belegt im Hochschulwettbewerb „Papieratlas 2023“

den 9. Platz und ist unter den recyclingpapierfreundlichsten Hochschulen Deutschlands.

19. Das Forum Siegen startet das Programm im Wintersemester mit der Vortragsreihe zum Thema „Zusammenhalt“.

24. Die Leistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses würdigen, den herausragenden Arbeiten eine Bühne bieten, das möchte die Universität Siegen mit der Verleihung der Hochschulpreise. Absolventinnen und Absolventen werden von der Universität, den Landkreisen, der Industrie- und Handelskammer Siegen, der Dirlmeier-Stiftung und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) ausgezeichnet.



26. Bestnoten für die Psychotherapeutische Hochschulambulanz der Universität Siegen (PHA): Prof. Dr. Tim Klucken wird für die PHA in die deutschlandweite Focus-Empfehlungsliste für Psychotherapie aufgenommen.

27. Zum dritten Mal wird das Qualifizierungsprogramm Lehrkräfte PLUS Siegen, für geflüchtete Lehrerinnen und Lehrer erfolgreich abgeschlossen. 20 Absolvent*innen erhalten an der Uni Siegen ihre Zertifikate.

29. Der Kölner Künstler Ivo Weber ist mit seinem „Waldfege“ zu Gast beim Kunstprojekt „Wanderspace“ / „7 Tage, 7 Hügel“.



31. Die Neue Architekturschule Siegen der Universität Siegen im ehemaligen Druckhaus der Siegener Zeitung nimmt Gestalt an. Drei Entwürfe für den Um- und Ausbau sind ausgewählt und ausgearbeitet. Erfolgreich waren die Architekturbüros: ZRS/coopdisco, Adept und FAKT/Gustav Düsing.

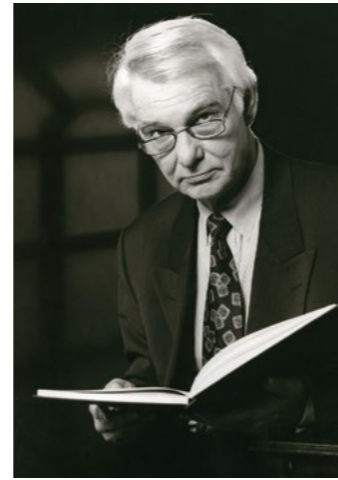


November

7. Die Universität Siegen wird erneut für die vorbildliche Gestaltung und Durchführung von Berufungsverfahren ausgezeichnet. Der Deutsche Hochschulverband (DHV) verleiht ihr für weitere fünf Jahre das Gütesiegel für faire und transparente Berufungsverhandlungen.

9. US-Generalkonsulin Pauline Kao ist zu Gast und interessierte sich insbesondere für praxisnahe und innovative Projekte in der Mathematikdidaktik, bei denen die Universität Siegen mit Universitäten, Unternehmen und Schulen in den USA zusammenarbeitet.

14. Die Universität Siegen trauert um Rektor Prof. Dr. Klaus Sturm, der im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Klaus Sturm war in den Jahren von 1989 bis 1997 für zwei Amtszeiten Rektor der Universität-Gesamthochschule Siegen.



15. Prof. Christian Gutt (Physik) ist zum Vorsitzenden des Komitees für Forschung mit Synchrotronstrahlung (KFS) gewählt worden. Das Komitee ist ein gewähltes, unabhängiges Gremium, das die Interessen von über 4.000 Wissenschaftler*innen vertritt, die in Deutschland mit Synchrotronstrahlung arbeiten.

15. Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, besucht den Campus Buschhütten. Das Land NRW erhöht die Förderung für das Siegener Forschungsprojekt „Cyber Production Management Lab“ um weitere 3,7 Millionen Euro.



16. Welche Angebote des Einzelhandels und der Gastronomie wünschen sich Bürgerinnen und Bürger im ehemaligen Karstadt-Gebäude in Siegen? Eine Online-Umfrage soll ein Stimmungsbild liefern.

17. „Grundschulforschung meets Kindheitsforschung reloaded“: Unter diesem Titel treffen sich mehr als 300 Expert*innen auf dem Campus Unteres Schloss und tauschen sich über aktuelle Themen der Grundschul- und Kindheitsforschung aus.

22. Drei Wissenschaftlerinnen der Universität Siegen, Carolin Quenzer-Alfred, Lisa Tölle und Dr. Franka Metzner-Guczka gründen eine Lokalgruppe des Netzwerks „Wissenschaft und Mutterschaft“.

23. Die neue Rektorin der Universität Siegen, Prof. Dr. Stefanie Reese, erhält ihre Ernennungsurkunde von Ministerin Ina Brandes in Düsseldorf. Der Wechsel an der Spitze der Universität Siegen rückt damit näher. Prof. Dr. Stefanie Reese wird das Amt am 15. Dezember 2023 antreten. Sie übernimmt damit die Nachfolge von Prof. Dr. Holger Burckhart.



24. Prof. Dr. Hans Merzendorfer (Fakultät IV), Prof. Dr. Ulrich Riegel (Fakultät I) und Prof. Dr. Kerstin Weinberg (Fakultät IV) werden zu Fachkollegiaten der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gewählt.

25. Medienforschung auf höchstem Niveau hat an der Universität Siegen Tradition. Der 2016 etablierte Sonderforschungsbereich (SFB) „Medien der Kooperation“ wird verlängert und geht in seine dritte Förderperiode. Insgesamt bewilligt die Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) bis Ende 2027 weitere rund

11 Millionen Euro für die Forschung in Siegen. Der SFB fokussiert sich auf die digitale Gegenwartsforschung und fragt, wie digitale Medien unser Zusammenleben verändern. Erforscht werden die Entstehung, Gestaltung und Nutzung digitaler Medien aus interdisziplinärer Perspektive.

27. Der Prorektor für Ressourcen und Governance, Prof. Dr. Volker Stein, überreicht zum Abschluss des Alumni Ambassador Meeting (23.-27. Oktober) die Teilnahmezertifikat. Insbesondere dankte er im Namen des Rektorats den Organisatorinnen Dr. Susanne Padberg (Alumni-verbund) sowie Dr. Nina Fenn (International Office) für die gelungene Konzeption dieses Formats.

29. Über 40 Unternehmen präsentieren sich beim Wirtschafts- und Ingenieur-Tag am Campus Paul-Bonatz-Straße. Bei der Hochschulkontaktmesse können Studierende Informationen zu möglichen Berufswegen und Arbeitgebern sammeln.



30. Die Professorin für Gebäudetechnologie und Bauphysik, Prof. Dr.-Ing. Lamia Messari-Becker, erhält ein Aufsichtsratsmandat beim Forschungszentrum Jülich.

30. Die Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Kathrin Ackermann wird in die Studien-Koordinationsgruppe „Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften“ (ALLBUS) berufen.

Dezember

7. Am Tag der Inklusion gibt die Universität Siegen mit Vorträgen und Diskussionen Einblicke in das Thema Inklusion und Barrierefreiheit.

11. Der Hochschulrat der Universität Siegen ist in neuer Zusammensetzung im Amt. Dr. Patrick Neuhaus, Referatsleiter „Hochschulen in Westfalen“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW) NRW, verleiht die Ernennungsurkunden an die zehn Mitglieder: Marianne Demmer, Prof. Dr. Barbara M. Kehm, Arndt G. Kirchhoff, Bernd Reichelt, Prof. Dr. Nikolaus Risch, Dagmar Schulze-Lange, Prof. Dr. Peter Haring Bolívar, Prof. Dr. (i.R.) Hildegard Schröteler-von Brandt, Prof. Dr. Friederike Welter und Prof. Dr. Niels Werber.



unterbrochen durch Forschungsaufenthalte an der University of California (Berkeley, CA, USA) und an der University of Cape Town (Kapstadt, Südafrika), folgte 2000 die Habilitation im Fach Mechanik. Im gleichen Jahr wurde sie als erste Frau in Deutschland auf eine Professur für Mechanik an der Ruhr-Universität Bochum berufen. 2005 wechselte Prof. Dr. Stefanie Reese an die TU Braunschweig. Seit 2009 hat sie die Professur für Angewandte Mechanik an der RWTH Aachen inne. Zwei weitere Rufe ins Ausland, unter anderem an die ETH Zürich, lehnte sie ab.

13. Die Universität Siegen setzt einen weiteren Meilenstein durch die Bekanntheit ihrer Open Educational Resources-Policy (OER-Policy) um. Die Richtlinie unterstreicht das Engagement der Universität für offene Bildung und den freien Zugang zu Lehr- und Lernmaterialien.

14. Im Jahr 2023 haben 90 Studierende ein Stipendium im Rahmen des Deutschlandstipendiums sowie Stipendien aus dem hochschuleigenen Stipendienprogramm des Studienförderfonds Siegen e.V. erhalten. So viele wie in keinem Jahr zuvor.

15. Prof. Dr. Stefanie Reese übernimmt die Amtsgeschäfte als Rektorin der Universität Siegen und tritt damit die Nachfolge von Prof. Dr. Holger Burckhart an. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Stefanie Reese studierte von 1984 bis 1990 Bauingenieurwesen an der Leibniz Universität Hannover und promovierte 1994 an der TU Darmstadt. Nach ihrer Tätigkeit als Hochschulassistentin an der TU Darmstadt und Oberingenieurin an der Leibniz Universität Hannover,

18. Die Universität Siegen erhält den ESG Transparency Award 2023/24 mit Prädikat für ihren Nachhaltigkeitsbericht. Der Preis wird Organisationen zugesprochen, die sich durch ihre transparente Berichterstattung über die Fokusthemen Environmental, Social und Governance (ESG) auszeichnen.

20. An der Universität Siegen endet eine Ära. Nach 14 Jahren verabschiedet sich Rektor Prof. Dr. Holger Burckhart (67) aus dem Amt. Zweimal wurde er in seiner Amtszeit wiedergewählt: 2014 und 2019. Unter seiner Ägide entwickelte sich das Profil der Hochschule in Lehre und Forschung maßgeblich weiter. Gemeinsam mit Kanzler Ulf Richter entwickelte er eine Zwei-Standort-Strategie mit dem Campus auf dem Haardter Berg und dem „Campus Unteres Schloss“ samt neuem Hörsaalzentrum im ehemaligen Karstadt-Gebäude und einer Mensa in der Innenstadt. Im Bereich der Forschung konnten in der Amtszeit Burckhart die Sonderforschungsbereiche (SFB) „Medien der Kooperation“ sowie „Transformationen des Populären“

an der Uni Siegen etabliert werden, dazu der Transregio-SFB „Phänomenologische Elementarteilchenphysik nach der Higgs-Entdeckung“. Als Rektor brachte er das neue Quantencomputing-Netzwerk „EIN Quantum NRW“ mit auf den Weg. Burckhart zählt darüber hinaus zu den Vordenkern der „Nachhaltigkeitsinitiative Humboldt“, im Rahmen derer sich die NRW-Universitäten zur Entwicklung eines landesweiten Nachhaltigkeitskonzepts verpflichten.



Januar 2024

10. In einer Ideenwerkstatt tauschen sich Architektur-Studierende der Uni Siegen



mit Eltern, Lehrkräften und Fünftklässlern der neuen „Gesamtschule Am Rosterberg“ aus. Der Fokus liegt auf Ideen für das Gebäude und den Schulhof.

17. Aus baulichen Gründen wird die komplette Treppenanlage vor dem Hauptzugang zum Bauteil D am Campus Adolf-Reichwein-Straße gesperrt.

19. Die Fakultät V verabschiedet 29 Absolvent*innen des B-Studiengangs Digital Biomedical and Health Sciences mit einer Feier im Hörsaalzentrum.

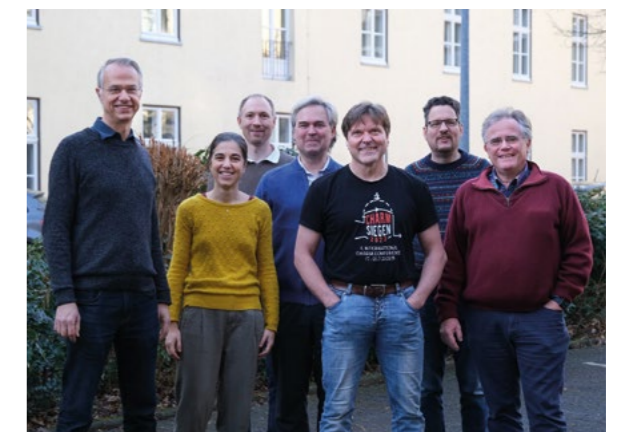
25. Rund 5.000 Menschen demonstrieren auf dem Siegener Bismarckplatz gegen Rechtsextremismus. Initiiert hatten die Kundgebung der AStA der Universität Siegen und die DGB-Jugend Südwestfalen. Zu den Redner*innen auf der Bühne zählt auch Uni-Rektorin Prof. Dr. Stefanie Reese.

30. Die vielfach ausgezeichnete Künstlerin Susanne Kriemann aus Berlin kommt im Rahmen des Residenzprogramms von Universität Siegen und Museum für Gegenwartskunst Siegen in die Krönchenstadt. Damit geht das Künstler:innenprogramm „Artist in Residence Siegen“ in die zweite Runde.



Februar

5. Die Universität Siegen punktet in der aktuellen Runde der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder: Die Skizze für ein Exzellenzcluster im Bereich der Elementarteilchenphysik hat im wichtigsten deutschen Forschungs-



wettbewerb die erste Auswahlrunde erfolgreich passiert. Die Skizze zum gemeinsamen Physik-Exzellenzcluster „Color meets Flavor“ der Universitäten Bonn, Dortmund und Siegen sowie des Forschungszentrums Jülich schaffte es als eine von insgesamt 41 ausgewählten Skizzen in die nächste Runde. Das Forschungsteam ist nun aufgefordert, einen Vollertrag zu stellen. Eine Jury aus internationalen Wissenschaftler*innen wird diesen nochmals intensiv prüfen, bevor sich im Mai 2025 entscheidet, ob das Forschungsvorhaben im Rahmen der Exzellenzstrategie mit einem zweistelligen Millionenbetrag gefördert wird.

6. Das Kooperationsprojekt „Arbeitgeber-schmiede Südwestfalen“ kann starten. NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur überreicht sieben Förderbescheide aus dem Projektauftrag „Regio.NRW – Transformation“. Von der Universität Siegen sind die zentrale Transferstelle connectUS und die Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing und Handel unter der Leitung von Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein, beteiligt.

7. Prof. Dr.-Ing. Lamia Messari-Becker wird als neue Staatssekretärin des hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum vereidigt. Die Universität Siegen beurlaubt sie für die Dauer des Amtes.

19. Die Hochschulwahlversammlung wählt fünf neue Prorektorinnen und Prorektoren: Prof. Dr. Petra M. Vogel (Nachwuchs, Diversity und Internationales), Dr. Barbara Müller-Naendrup (Lehrkräfte, Weiterbildung und



Nachhaltigkeit), Prof. Dr. Hans Michael Merzendorfer (Studium, Lehre und Qualitätsmanage-

ment), Prof. Dr. Volker Wulf (Wissenschaft, Technik und Gesellschaft), Prof. Dr.-Ing. Andreas Kolb (Forschung, Infrastruktur und Vernetzung)

22. An der Universität Siegen gründen Forschende und Lehrende das neue Institut für Sozialpädagogik. Es betont die lange Tradition und hohe Bedeutung des Faches am Standort Siegen.



März

1. Die Universität Siegen ist im bundesweiten Professorinnenprogramm 2030 erfolgreich. Durch die Förderungen aus Bundes- und Landesmitteln können bis zu drei Professuren mit Frauen neu besetzt werden.

6. Am zweiten Forschungsbericht zu KI und Kompetenz ist die Universität Siegen beteiligt. Die repräsentative Studie zeigt: Die Bevölkerung erachtet ein breites Spektrum an Kompetenzen als wichtig für ein souveränes Leben im digitalen Wandel. Bei dieser Einschätzung sind sich Junge und Alte einig.

7. Nach einer aufwändigen Analyse von 40 Schulbüchern der Fächergruppen Wirt-



schaft, Wirtschaft-Politik, Geschichte und Geografie kommt das Zentrum für Ökonomische Bildung an der Universität Siegen (ZÖBIS) zu dem Schluss, dass ökonomischer Sachverstand an deutschen Schulen nur ungenügend vermittelt wird. Die Studie sorgt bundesweit für Aufsehen.

8. Nach 26 Jahren an der Universität Siegen verabschiedet sich Prof. Dr. Rainer Brück in den Ruhestand. Der Professor für Medizinische Informatik und Mikrosystementwurf war maßgeblich am Aufbau der Lebenswissenschaftlichen Fakultät beteiligt.

8. Die Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Ina Brandes, besucht an der Universität Bonn den Teilchenbeschleuniger ELSA. Er spielt eine zentrale Rolle in der Exzellenzcluster-Initiative „Color meets Flavor“, an der auch die Universität Siegen beteiligt ist. Daher nimmt auch die Siegener Uni-Rektorin Prof. Dr. Stefanie Reese an dem Besuch teil.

13. Die Universität Siegen investiert 10 Millionen Euro in moderne Lern- und Lehrräume. Seminarräume und Hörsäle werden modernisiert und neue Lernorte für Studierende eingerichtet. Auch Teile der ehemaligen Haardter-Berg-Schule werden technisch für eine weitere Nutzung aufgerüstet.

14. Am Tag der Mathematik, dem sogenannten Pi-Day, kommen am Campus Unteres Schloss Alt und Jung zusammen, um



sich mit spannenden, mathematischen Fragen, nicht nur zur Kreiszahl Pi, zu beschäftigen.

15. 34 NRW-Hochschulen feiern in Wuppertal im Beisein von NRW-Wissenschaftsministerin Ina Brandes 50 Jahre Zentrale Studienberatung. Auch das Beratungsteam der Universität Siegen ist dabei.

25. Das Forschungszentrum Jülich und das Siegener Start-up eleQtron, eine Ausgründung der Universität Siegen, bauen im Projekt EPIQ gemeinsam einen einzigartigen Superrechner. Das Land NRW investiert dafür 21 Millionen Euro.

April

3. Neben dem fachlichen Austausch zum Thema „Urban Mining“ bietet der Bautag die Gelegenheit, herausragende Absolventinnen und Absolventen des Bauingenieurwesens mit Förderpreisen zu ehren.

3. Erstmals verleiht das Sprachenzentrum UNICert-Zertifikate. Die UNICert-Ausbildung bereitet die Teilnehmenden auf ein Studium bzw. den Beruf in der Zielsprache vor.

5. Start des Praxisentwicklungsprojekts „Zur Vermittlung und Aneignung systemischer Nachhaltigkeits-zusammenhänge zwischen sozial- und naturwissenschaftlichen Perspektiven in der Kindheit“. Sozialwissenschaftliche Komponenten im Sachunterricht soll gestärkt und Kindern ein besseres Verständnis von Nachhaltigkeitsthemen ermöglichen.

8. Katharina Miketta, Referentin für Diversity an der Universität Siegen, wird ins Sprecher*innen-Team des bundesweiten Netzwerks Diversity an Hochschulen gewählt.

12. Die zweite Ausgabe von „Physik im Apollo“ geht über die Bühne. Diesmal steht das Thema „Quantencomputing“ im Mittelpunkt. Eingebunden in eine unterhaltsame Show aus Musik und Akrobatik, präsentiert von Physiker*innen der Universität Siegen. Inhaltlich dreht

sich dabei alles um das Thema „Quantencomputing“. Hauptrednerin ist die Leiterin „Quantencomputing Europe“ bei IBM, Dr. Heike Riel.



17. Bei der größten Simulationskonferenz der Vereinten Nationen in New York (NMUN) werden die Siegener Studierenden mehrfach ausgezeichnet. Die Delegation vertritt in diesem Jahr Eritrea.

23. Die Uni Siegen App ist da. Die Campus-App bringt unisono, Moodle, Bibliothek, Stundenplan, Mensa-Speiseplan und Uni-News in einer Anwendung zusammen. Die App ist der praktische Begleiter im Uni-Alltag mit einer Vielzahl an Funktionen – vor allem für Studierende, aber auch für Beschäftigte und Gäste.



Mai

2. Die Universität Siegen ist im aktuellen CHE-Hochschulranking gleich mehrfach in der Spitzengruppe gelandet. Bestnoten gibt es insbesondere für die Unterstützung am Studienanfang. Hier schaffen es vier von fünf bewerteten Fächern nach ganz vorn: Chemie, Informatik (Dual), Physik und Politikwissenschaft/Sozialwissenschaften. Der Informatik-Studiengang und der

Bereich Politikwissenschaft/ Sozialwissenschaften erreichen außerdem in der Kategorie „Promotionen pro Professor*in“ die Spitzengruppe. Die Politikwissenschaft/Sozialwissenschaften erzielen darüber hinaus für das Verhältnis zwischen Wissenschaftler*innen und eingeworbenen Drittmitteln sehr gute Bewertungen.

7. Der Bachelor-Studiengang Europäische Wirtschaftskommunikation wurde erneut erfolgreich evaluiert und weiter gefördert.



7. Zwei Forschungsprojekte der Universität Siegen haben den European Paper Recycling Council Award in Brüssel erhalten. Sie beschäftigen sich mit der Effizienzsteigerung auf Basis Künstlicher Intelligenz in der Papierindustrie.

14. Seit 20 Jahren fördert Prof. Dr. Veronika Albrecht-Birkner den Austausch zwischen Polen und Deutschland durch Exkursionsseminare in beiden Ländern. Dafür erhält sie den Preis der Fürstin Hedwig von Schlesien.

16. Für besondere Verdienste um Handwerk und Mittelstand wird Prof. Dr. Friederike Welter mit der Floriansplakette ausgezeichnet.

22. Das Magazin Focus-Gesundheit würdigt die Arbeit der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz (PHA) der Universität Siegen, indem es den Direktor – Prof. Dr. Tim Klucken – als „Top-Mediziner 2024“ auszeichnet.



23. Die Bauingenieurin und Professorin Dr. Lamia Messari-Becker wird als „Vordenkerin 2024“ ausgezeichnet.

26. Die Universität Siegen lädt zusammen mit zahlreichen Partnern zum 6. Tag der Biologischen Vielfalt zu Erkundungen im historischen Hauberg Fellinghausen ein.



27. Mit einem klaren „Ja“ zur Vielfalt nimmt die Universität Siegen am bundesweiten Diversity-Tag 2024 teil. Das Programm steht in diesem Jahr unter dem Motto „Antidiskriminierung und Machtmissbrauch im Hochschulkontext“.

28. NRW-Wissenschaftsministerin Ina Brandes eröffnet das neue Studienservice Center der Universität in der Siegener Innenstadt. Wichtige Angebote sind nun zentral unter einem Dach gebündelt: die Zentrale



Studienberatung (ZSB), das Studierendensekretariat und STARTING (Student Admission, Registration and Training in German Language), das International Office (International Student Affairs (ISA) und Welcome Center for Interna-

tional Researchers), das Sprachenzentrum und das Zentrum zur Förderung der Hochschullehre (ZFH).

29. Als Vorsitzende der Sachverständigenkommission überreicht Prof. Dr. Chantal Munsch, vom Institut für Sozialpädagogik der Universität Siegen, den vierten Engagementbericht an Bundesministerin Lisa Paus.

Juni

4. 3D-Druck, VR-Brillen und künstliche Intelligenz: 15 Schulen aus Siegen-Wittgenstein und Olpe haben in den vergangenen drei Jahren gemeinsam mit der Universität Siegen ihren Matheunterricht revolutioniert und digitalisiert. Die Ergebnisse des Projekts „DigiMath4Edu“ dienen jetzt als „Best-Practice-Beispiele“.

8. Viele Besucher*innen kommen zur Offenen Uni am Campus Unteres Schloss und nutzen die Gelegenheit, die vielfältigen Studienfächer sowie die Forschungs- und Arbeitsbereiche der Universität Siegen kennenzulernen. Die



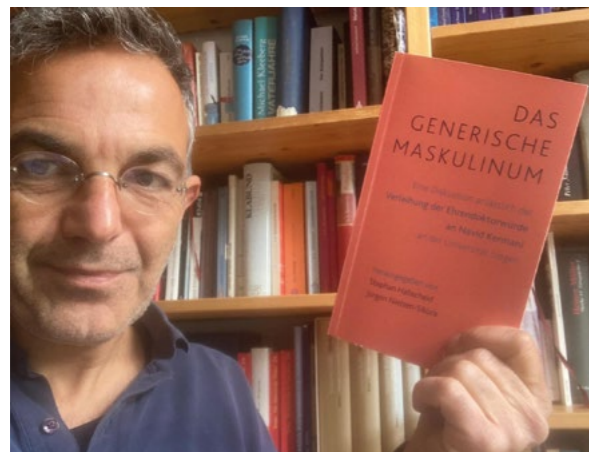
Universität präsentiert sich in ihren unterschiedlichen Facetten: Studiengänge, Forschungsprojekte, studentische Initiativen und Arbeitsbereiche sind an den insgesamt 54 Ständen vertreten. Abgerundet wird das Angebot durch die Info-Messe „Ready to Study“ für Studieninteressierte, Führungen durch die Innenstadt-Mensa und die Bibliothek im ehemaligen Gefängnis sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Ein Highlight ist der Vortrag von „MrWissen2go“ Mirko Drotschmann im Hörsaalzentrum.

10. Bei einem Vernetzungstreffen zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) kommen rund 40 Teilnehmer*innen an der Uni Siegen zusammen. Forschende, Lehrende, Mitarbeiter*innen aus der Verwaltung und Vertreter*innen von außerschulischen Bildungseinrichtungen diskutieren Ziele und Ideen.

19. Der Siegener Preis für Erstleseliteratur (SPELL) der Universität Siegen geht in diesem Jahr an den Autor Martin Muser und die Illustratorin Sabine Kranz.

20. Der Stifterverband zeichnet die Universität Siegen erneut für weitere drei Jahre mit dem Zertifikat „Vielfalt gestalten“ aus. Das Re-Audit dient der Überprüfung, Konsolidierung und Weiterentwicklung der im Erst-Audit erarbeiteten Diversitätsstrategie und -maßnahmen.

26. Als Navid Kermani im Mai 2022 die Ehrendoktorwürde der Universität Siegen verliehen wurde, sprach er über „Das generische



Maskulinum“. Der Vortrag löste eine Diskussion aus, die in einem Online Forum fortgeführt wurde. Jetzt liegt dazu ein Sammelband vor, der die Vielstimmigkeit des Diskurses widerspiegelt.

27. Das Musik-Architektur-Projekt „Spiegelungen“ zeichnet in einer Performance aus Klang und Licht die verborgene Schönheit des Siegener Löhrtor-Bads nach.



28. 40 Architekturstudierende entwickeln im Workshop „Machen!“ Ideen, um die Aufenthaltsqualität am Paul-Bonatz-Campus zu steigern.

28. Die Universität Siegen erhält die Mitteilung, dass ihre erneute Bewerbung um das TOTAL E-QUALITY Prädikat erfolgreich war und sie das Prädikat in diesem Jahr zum sechsten Mal erhalten wird.

Juli

1. Die Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät verabschiedet ihre Absolvent*innen im Rahmen der Akademischen Jahresfeier im Apollo-Theater und verleiht Preise für besondere Leistungen.

2. Das Rektorat der Universität Siegen hat mehrere Aufgabenbereiche der Hochschule neu strukturiert. Prof. Dr. Bernd Engel und Prof. Dr. Giuseppe Strina unterstützen die Hochschulleitung als Rektors-beauftragte, Prof. Dr. Holger Foyssi ist neuer CIO (Chief Information Officer).

3. Es ist das größte Breitensportevent Südwestfalens: Rund 8500 Läufer*innen gehen



bei der 21. Auflage des Siegerländer Firmenlaufs an den Start. Die Universität Siegen stellt das größte Team.

10. Von Schwammstädten, Dachbegrünungen und Baumhäusern über grüne Lernszenarien bis hin zu Gedichten über Stadtgrün: Im Zukunftsworkshop „Siegens Zukunft grünt“ dürfen Schüler*innen zusammen mit Wissenschaftler*innen und Studierenden ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

5. Zwölf Wissenschaftlerinnen feiern den erfolgreichen Abschluss im Frauenspezifischen Mentoring Siegen (FraMeS). Bereits seit 2010 bietet die Universität Siegen das Karrieretraining an, und das Interesse ist weiterhin groß: 17 neue Teilnehmerinnen werden begrüßt.

5. Das Lehrgebiet Architekturgeschichte der Universität Siegen veranstaltet ein öffentliches Kolloquium zur Campusarchitektur



der 1960/70er Jahre. Dabei steht auch die Entstehungsgeschichte der Siegener Bildungsbauten auf dem Haardter Berg im Fokus.

11. 600 Absolvent*innen der Fakultät III (Wirtschaftswissenschaften, Wirtschafts-



informatik, Wirtschaftsrecht) feiern ihr Examen im Apollo-Theater.

17. Das Brauhaus, das Ateliergebäude des Fachs Kunst, öffnet die Türen fürs große Publikum und lädt zum Rundgang ein. Die Werkschau zeigt Arbeiten der Studierenden.

24. 228 Bachelor- und Masterabsolvent*innen der Studiengänge der Sozialen Arbeit haben ihren Abschluss in der Tasche. Bei einer gemeinsamen Feier im Audimax werden sie für ihre Leistungen geehrt und verabschiedet.

August

1. Prof. Abdelhadi Soudi, Gastwissenschaftler am Zentrum für Sensorsysteme (ZESS), erhält den Georg-Forster-Forschungspreis und wird von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier empfangen.

7. Studierende der Medienwissenschaft erarbeiteten in Zusammenarbeit mit dem Siegerlandmuseum eine Werkstatt-Ausstellung zu Fragen nach Heimat und Fremde.



14. Die Medienwissenschaftlerin Prof. Dr. Carolin Gerlitz von der Universität Siegen ist ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz.

20. Die Universität Siegen begrüßt ihre neuen Azubis. Alina Stahl und Ferdinand Rademacher starten ihre berufliche Ausbildung.

22. Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) besucht die Firma eleQtron in Siegen. eleQtron entwickelt und betreibt Quantencomputer und ist eine Ausgründung der Universität Siegen.

27. Wie könnte das Umfeld der künftigen Neuen Architekturschule Siegen im ehemaligen Druckhaus der Siegener Zeitung gestaltet werden? Damit beschäftigen sich Architekturstudierende aus Siegen und ganz Deutschland zusammen mit fünf namenhaften Architekturbüros bei der zweiten Siegener Summer School.

29. Der Campus Buschhütten steht für wegweisende Produktionstechnik. Beim Impulsforum 2024 können sich die Teilnehmer*innen nicht nur über neue Technologien informieren, sondern auch zwei innovative An-



lagen kennenlernen: Die eine kommt der metallverarbeitenden Industrie zugute, die andere dem Brauereiwesen.

30. Siegen feiert das 800-jährige Stadtjubiläum und die Universität feiert mit. Von farbenfrohen Experimenten bis hin zum



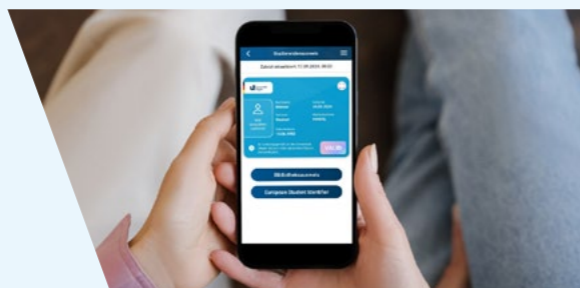
Bauen eines eigenen kleinen Elektromotors – die Universität Siegen ist mit einem spannenden Programm vertreten.

September

5. Die Universität Siegen ernennt Dr. André Klahold zum Honorarprofessor. Klahold ist seit über 16 Jahren am Department für Elektrotechnik und Informatik tätig. Seine Ernennung soll die Synergien zwischen akademischer Forschung, Lehre und innovativer Unternehmenspraxis stärken.

6. An der Spitze der Universität Siegen steht eine personelle Veränderung an. Kanzler Ulf Richter wechselt an die Universität Duisburg-Essen (UDE). Richter tritt sein neues Amt zum 1. Januar 2025 an. Ab diesem Zeitpunkt wird Andreas Düngen als ständiger Vertreter des Kanzlers die Geschäfte führen – bis zum Dienstantritt einer Nachfolgerin/eines Nachfolgers. Düngen bleibt parallel dazu Dezernent des Dezernats 1 (Finanzen).

17. Der Studierendenausweis und der Bibliotheksausweis an der Universität Siegen werden digital. Ab sofort können beide Ausweise ganz praktisch in der Uni Siegen App genutzt werden.



18. Die Universität Siegen schafft eine neue Struktur für medizinnaher Studiengänge, die Psychologie sowie Forschung und Lehre im Bereich der Gesundheitswissenschaften. Bisher verband die Lebenswissenschaftliche Fakultät (LWF) der Universität diese Elemente. Die LWF wird 2025 aufgelöst und durch eine neue, mit allen Fakultäten der Universität verzahnte wissenschaftliche Einrichtung ersetzt. Ziel ist es,

die Forschung breiter und stärker aufzustellen und die Attraktivität der gut nachgefragten Studiengänge weiter zu steigern.

20. Mit einem Thementag feiert die Physik an der Universität Siegen das 70-jährige Bestehen des CERN-Forschungslabors. Zehn Schülerteams beteiligen sich an einem Wettbewerb, bei dem das Siegener Gymnasium am Löhrtor gleich zwei Preise holt.

30. Die Universität Siegen hat im Jahr 2023 rund 52,5 Millionen Euro an Drittmitteln eingenommen. Damit übertrifft sie erneut das Vorjahresergebnis. Im Vergleich zu vor fünf Jahren stiegen die Drittmittel-Einnahmen sogar um 64 Prozent.



Zahlen Daten Fakten

Rektor bis 14.12.2023
Prof. Dr. Holger Burckhart

Kanzler
Ulf Richter

Prorektoren bis 29.02.2024

Prorektorin für Bildung
Prof.in Dr. Alexandra Nonnenmacher

**Prorektor für Forschung und
wissenschaftlichen Nachwuchs**
Prof. Dr. Thomas Mannel

**Prorektor für Ressourcen und
Governance**
Prof. Dr. Volker Stein

**Prorektorin für Internationales und
Lebenslanges Lernen**
Prof.in Dr. Petra M. Vogel

Prorektor für Digitales und Regionales
Prof. Dr. Volker Wulf

Rektorin ab 15.12.2023
Prof. Dr. Stefanie Reese

Kanzler
Ulf Richter

Prorektoren ab 01.03.2024

Prorektor für Studium, Lehre und QM
Prof. Dr. Hans Michael Merzendorfer

**Prorektorin für Lehrkräfte, Weiterbildung
und Nachhaltigkeit**
Dr. Barbara Müller-Naendrup

**Prorektorin für Nachwuchs, Diversity
und Internationales**
Prof. Dr. Petra M. Vogel

**Prorektor für Forschung, Infrastruktur
und Vernetzung**
Prof. Dr. Andreas Kolb

**Prorektor für Wissenschaft, Technik
und Gesellschaft**
Prof. Dr. Volker Wulf

HOCHSCHULRAT bis 10.12.2023

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Arndt G. Kirchhoff (Vorsitzender)
Geschäftsführender Gesellschafter und CEO der
KIRCHHOFF Gruppe, Iserlohn

Prof.in Dr. Sigrid Baringhorst
Professorin für Politikwissenschaften an der
Universität Siegen

Prof. Dr. Hans-Jörg Deiseroth
Professor für Anorganische Chemie an der
Universität Siegen

Marianne Demmer
Ehemalige Stellvertretende Vorsitzende der GEW

Prof. Dr. Peter Haring Bolivar
Professor für Höchstfrequenztechnik und
Quantenelektronik an der Universität Siegen

Prof.in Dr. Barbara M. Kehm
Fellow, Leibniz Forschungszentrum Wissenschaft
und Gesellschaft, Leibniz Universität Hannover

Prof. Dr. Petra Moog
Professorin für BWL, Entrepreneurship and Family
Business an der Universität Siegen

Prof. Dr. Nikolaus Risch
Seniorprofessor und ehem. Präsident der
Universität Paderborn

Prof. Dr. Hildegard Schröteler-von Brandt
Professorin für Stadtplanung und Planungsgeschichte
an der Universität Siegen, Stadtplanerin

Dagmar Schulze-Lange
Präsidentin des Landgerichts Siegen

HOCHSCHULRAT ab 11.12.2023

Prof. Dr. Nikolaus Risch (Vorsitzender des
Hochschulrats)
Vorstand der Heinz Nixdorf Stiftung und der Stiftung
Westfalen, Präsident i.R. der Universität Paderborn

Prof. Dr.-Ing. (i.R.) Hildegard Schröteler-von Brandt
(stellvertretende Vorsitzende)
Professorin für Stadtplanung und Planungsgeschichte
an der Universität Siegen, Stadtplanerin

Marianne Demmer
Ehemalige stellvertretende Vorsitzende der GEW

Prof. Dr. Peter Haring Bolivar
Professor für Höchstfrequenztechnik und Quanten-
elektronik an der Universität Siegen

Prof. Dr. Barbara M. Kehm
Fellow, Leibniz Forschungszentrum Wissenschaft und
Gesellschaft, Leibniz Universität Hannover

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Arndt G. Kirchhoff
Vorsitzender des Aufsichtsrats der KIRCHHOFF Gruppe,
Iserlohn

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Bernd Reichelt
Geschäftsführer der Stadtwerke SH GmbH & Co. KG

Dagmar Schulze-Lange
Präsidentin des Landgerichts Siegen (a.D.)

Prof. Dr. Friederike Welter
Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb.
Management kleiner und mittlerer Unternehmen und
Entrepreneurship, Hauptamtliche Präsidentin Instituts
für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn

Prof. Dr. Niels Werber
Professor für Germanistik - Neuere deutsche
Literaturwissenschaft I

15.061 Studierende

Wintersemester 2023/2024

davon 54 % in der Regelstudienzeit
davon 54 % weiblich
davon 15% ausländische Studierende

3.681 Studienanfänger*innen

Studienjahr 2024
(WiSe 2023/2024 + SoSe 2024)

davon 59 % weiblich
davon 16% ausländische Studierende

2.854 Absolvent*innen

Prüfungsjahr 2023 (WiSe 2022/2023 + SoSe 2023)
davon 60 % weiblich

98 Promotionen

Studienjahr 2023 (01.12.2022-30.11.2023)
davon 34 % weiblich

6 Habilitationen

Studienjahr 2023 (WiSe 2022/2023 + SoSe 2023)

63 %

Hochschulregion Siegen*

Regionale Herkunft der Studierenden

53 Fachstudiengänge

(in den Fakultäten II bis V)

1 Studienkonzept

(mit 4 Bachelor- und 2 Masterstudienmodellen)
in der Philosophischen Fakultät

9 Lehramtsstudiengänge

(nach Schulformen, Bachelor/Master), verteilt auf
142 Teilstudiengänge

* bestehend aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Olpe, Lahn-Dill-Kreis, Landkreis Altenkirchen, Westerwaldkreis, Märkischer Kreis und Oberbergischer Kreis (Heimatwohnsitz)

2.295 PERSONALSTELLEN (Köpfe, Stand: 31.12.2023)

247 Professor*innen
davon 25 % weiblich

1.172 Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen
davon 40 % weiblich

534 davon Wissenschaftler*innen in Drittmittelprojekten
davon 35% weiblich

876 Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung
davon 60 % weiblich

14 davon Auszubildende und Praktikant*innen
davon 43 % weiblich

140,3 Mio. Euro Haushaltsvolumen 2024

56,6 Mio. Euro
Drittmiteleinnahmen
2023

44,0 Mio. Euro
Drittmittelausgaben
2023

57,0 Mio. Euro
Drittmittelbewilligungen
2023

118.434 qm Nutzfläche

1.118.491 Gesamtbestand (Bände) der Universitätsbibliothek

1.145 Anzahl im Berichtsjahr laufend gehaltener nicht-elektronischer
Zeitschriften und Zeitungen

8.302 Anzahl im Berichtsjahr laufend gehaltener elektronischer Zeitschriften
und Zeitungen

306.863 Zahl der Buchausleihen

6.356 Aktive Nutzer*innen

Die Fakultäten der Universität Siegen



Fakultät I - Philosophische Fakultät

Germanistisches Seminar
Historisches Seminar
Medienwissenschaftliches Seminar
Philosophisches Seminar
Romanisches Seminar
Seminar für Anglistik
Seminar für Evangelische Theologie
Seminar für Katholische Theologie
Seminar für Sozialwissenschaften



Fakultät II - Bildung • Architektur • Künste

Department Architektur
Department Erziehungswissenschaft
Department Kunst und Musik



Fakultät III - Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht

Wirtschaftswissenschaften
Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftsrecht



Fakultät IV - Naturwissenschaftlich- Technische Fakultät

Department Bauingenieurwesen
Department Chemie – Biologie
Department Elektrotechnik und Informatik
Department Maschinenbau
Department Mathematik
Department Physik



Fakultät V - Lebenswissenschaftliche Fakultät

Department Digitale Gesundheitswissenschaften & Biomedizin
Department Psychologie

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Gender Studies Siegen (GestuS)
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB)

Wissenschaftliche Einrichtungen der Fakultäten

Center for innovative materials (CM)
Center for Particle Physics
Forschungsinstitut für innovative Baustoffe und Bauwerke (FIBB)
Forschungszentrum für Mikro- / Nanochemie und -technologie (Cμ)
iSchool - School of Media and Information
Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI)
Institut für Medien- und Kommunikationsrecht (IMKR)
Siegener Institut für Unternehmensbesteuerung, Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegung und Wirtschaftsrecht
Siegener Mittelstandsinstitut (SMI)
Siegener Zentrum für sozialwissenschaftliche Erziehungs- und Bildungsforschung (SiZe)
Zentrum für Planung und Entwicklung Sozialer Dienste (ZPE)
Universität Siegen Business School
Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen (ZöBis)
NRW-Zentrum für Sensorsysteme (ZESS)

Serviceeinrichtungen der Universität Siegen

Alumniverbund
Arbeits- und Gesundheitsschutz
Career Service
Connect.US
Dual Career Service
Familienservicebüro
Gleichstellungsbeauftragte/Gleichstellungsbüro
Entrepreneurship Center
Haus der Wissenschaft (HdW)
House of Young Talents (HYT)
International Office (International Student Affairs & Welcome Center)
Namenberatung
Qualitätszentrum Siegen (QZS)
Referat Forschungsförderung
Servicebüro Inklusive Universität Siegen
Sprachberatungsstelle
Sprachenzentrum
Stabsstelle für Presse, Kommunikation und Marketing
Student, Admission, Registration und Training in German (STARTING)
Studierendensekretariat
UniPrint
Universitätsarchiv
Universitätsbibliothek (UB)
Universitätsverlag Siegen (universi)
Zentrale Betriebseinheit Sport und Bewegung (Hochschulsport)
Zentrale Studienberatung (ZSB)
Zentrum für akademisches Schreiben (ZefaS)
Zentrum für Informations- und Medientechnologie (ZIMT)
Zentrum zur Förderung der Hochschullehre (ZFH)

Studien- und Abschlussmöglichkeiten an der Universität Siegen 2023/2024
(Fachstudiengänge)

Studiengang / Teilstudiengang	Bachelor				Master			Internationale Studiengänge
	1-F	EKF	KF	EF	1-F	KF	EF	
Philosophie		o	o	o		o	o	
Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive			o	o		o	o	
Sozialwissenschaften	o	o	o	o	o	o	o	
Sozialwissenschaften in Europa (BA 8, MA 2 Semester)	•				•			X
Geschichte / Geschichte der Moderne		o	o	o	o	o	o	
Roads to Democracies - Historical and Contemporary Perspectives on Politics and Culture					•			X
Kultur, Geschichte, Gesellschaft					o	o		
Literaturwissenschaft: Literatur, Kultur, Medien					o	o	o	
Theaterpädagogik							o	
Linguistik: digital, angewandt, strukturell				o				
Literatur, Kultur und Medien	o	o	o	o				
Sprache und Kommunikation	o	o	o	o				
Medienwissenschaft		o	o	o				
Film Studies				o				
Play and Games Studies				o				
Digital Media and Technologies				o	o	o	o	
Medienkultur					o	o	o	
Medien und Gesellschaft (interdisziplinär)					o			
Europäische Wirtschaftskommunikation - Langues, communication et commerce européens	•							X
Pädagogik: Entwicklung und Inklusion	•							
Soziale Arbeit	•							
Bildung und Soziale Arbeit					o			
Erziehungswissenschaft: Bildungstheorie und kulturelle Praktiken					o			
Kunstgeschichte				o				
Architektur	•				•			
Städtebau NRW					•			
Wirtschaftswissenschaften				o				
Medienmanagement				o				
Betriebswirtschaftslehre (BWL)	•							
Business Analytics					•			
BWL: Accounting, Auditing and Taxation					•			
BWL: Controlling und Risikomanagement					•			
BWL: Entrepreneurship and SME Management					•			
BWL: Management und Märkte					•			
BWL und VWL: Plurale Ökonomik					•			
Volkswirtschaftslehre (VWL)	•							
VWL: Economic Policy					•			X
Wirtschaftsinformatik	•				•			
Human Computer Interaction					•			X
Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht	•				•			
Executive Master of Business Administration					o			
Mathematik	•				•			X
Physik / Physics	•				•			X
Quantum Science					•			X
Nanoscience and Nanotechnology					•			X
Chemie	•							
Chemistry					•			X
Bauingenieurwesen	• ¹⁾				o			
Maschinenbau	• ¹⁾				•			
International Production Engineering and Management					•			
Wirtschaftsingenieurwesen	•				•			
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik					•			
Elektrotechnik	• ¹⁾				•			X
Informatik	• ¹⁾							
Computer Science					•			X
Mechatronics					•			X
Digital Biomedical and Health Sciences (Digitale Gesundheitswissenschaften)					•			
Biomedical Technology (Biomedizinische Technologie)					•			
Digital Medical Technology (Digitale Medizintechnik)					•			
Medical Data Science					•			
Digital Public Health					•			
Psychologie	•				•			
Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie					•			

o auch als Teilzeit-Studium
¹⁾ auch als Duales Studium

Abkürzungen
 1-F Ein-Fach-Studiengang
 EKF Erweitertes Kernfach
 KF Kernfach
 EF Ergänzungsfach

Fakultät I: Philosophische Fakultät
 Fakultät II: Bildung - Architektur - Künste
 Fakultät III: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht
 Fakultät IV: Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät
 Fakultät V: Lebenswissenschaftliche Fakultät

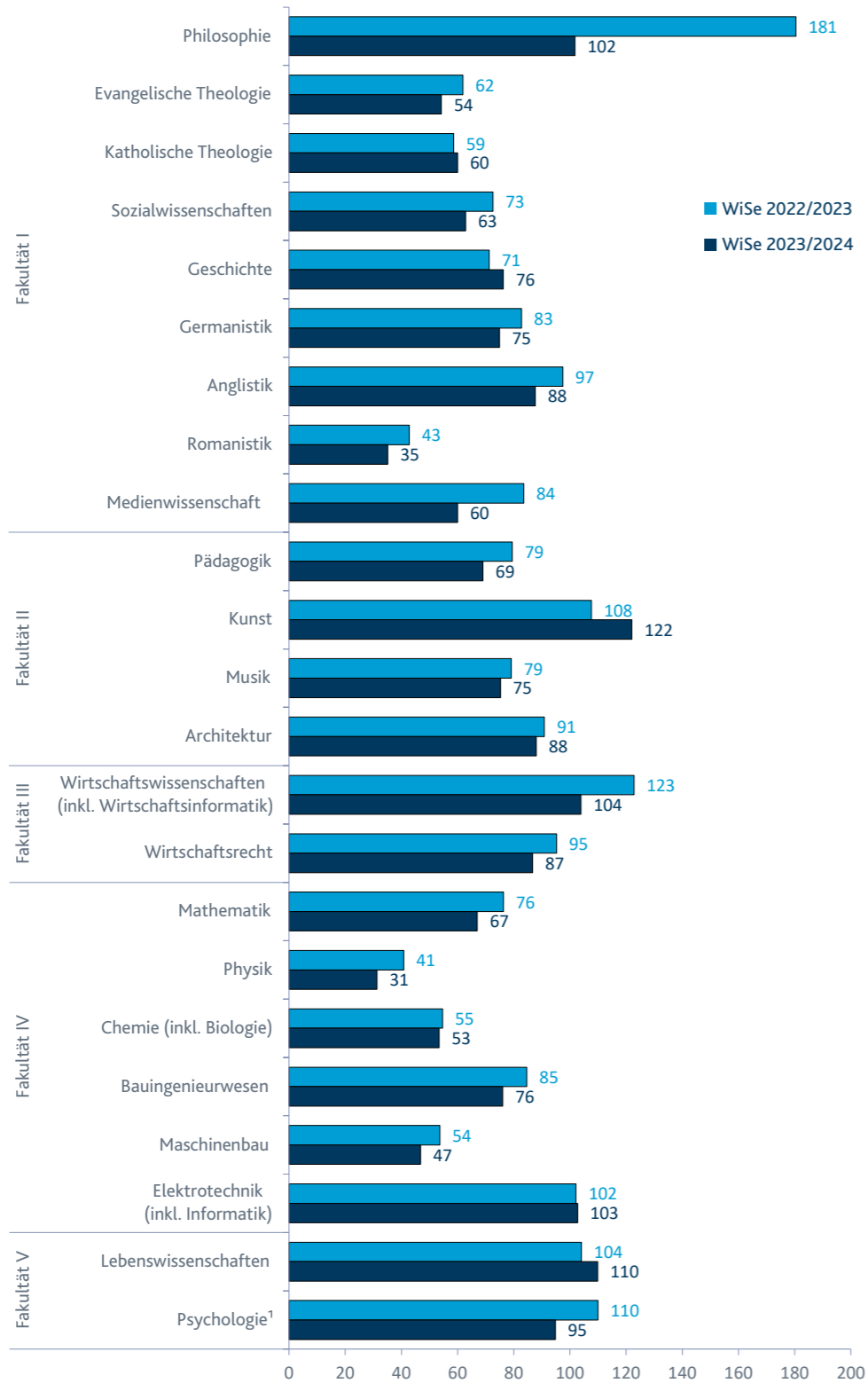
Studien- und Abschlussmöglichkeiten an der Universität Siegen 2023/2024
(Lehramtsstudiengänge)

Studiengang / Teilstudiengang	Lehramt ¹⁾									
	GS		HRSGe		GymGe		BK		SP	
	Ba	Ma	Ba	Ma	Ba	Ma	Ba	Ma	Ma	
Philosophie/Praktische Philosophie			•	•	•	•				
Praktische Philosophie			•	•						
Evangelische Religionslehre	•	•	•	•	•	•	•	•		
Katholische Religionslehre	•	•	•	•	•	•	•	•		
Sozialwissenschaften			•	•	•	•				
Geschichte			•	•	•	•				
Deutsch			•	•	•	•	•	•		
Lernbereich I: Sprachliche Grundbildung	•	•								
Englisch	•	•	•	•	•	•	•	•		
Französisch			•	•	•	•	•	•		
Spanisch			•	•	•	•	•	•		
Bildungswissenschaften	•	•	•	•	•	•	•	•		
Bildungswissenschaften (Modell C) ab 2017/2018										• ²⁾
Bildungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Förderpädagogik	•	•	•	•						
Lehramt für sonderpädagogische Förderung mit den Förderschwerpunkten "Lernen" sowie "Emotionale und soziale Entwicklung" (Aufbaumaster)										•
Lernbereich III: Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht)	•	•								
Kunst	•	•	•	•	•	•	•	•		
Musik	•	•	•	•	•	•	•	•		
Wirtschaftslehre/Politik										•
Wirtschaftswissenschaften										•
Produktion, Logistik, Absatz										•
Finanz- und Rechnungswesen, Steuern										•
Wirtschaftsinformatik										•
Erweiterungsstudiengang Wirtschaft			•	•	•	•				
Mathematik			•	•	•	•	•	•		
Lernbereich II: Mathematische Grundbildung	•	•								
Physik			•	•	•	•	•	•		
Chemie			•	•	•	•	•	•		
Biologie			•	•	•	•				
Informatik			•	•	•	•				•
Elektrotechnik										• ²⁾
Nachrichtentechnik										• ²⁾
Technische Informatik										• ²⁾
Maschinenbautechnik										• ²⁾
Fertigungstechnik										• ²⁾
Fahrzeugtechnik										• ²⁾

¹⁾ auch als Großfach in GymGe
²⁾ im MA auch als Modell C (und C dual)

Abkürzungen
 Ba Bachelor
 Ma Master
 GS Grundschule
 HRSGe Haupt-/Real-/Sekundar-/Gesamtschule
 GymGe Gymnasium
 BK Berufskolleg
 SP Sonderpädagogik

Auslastung in %

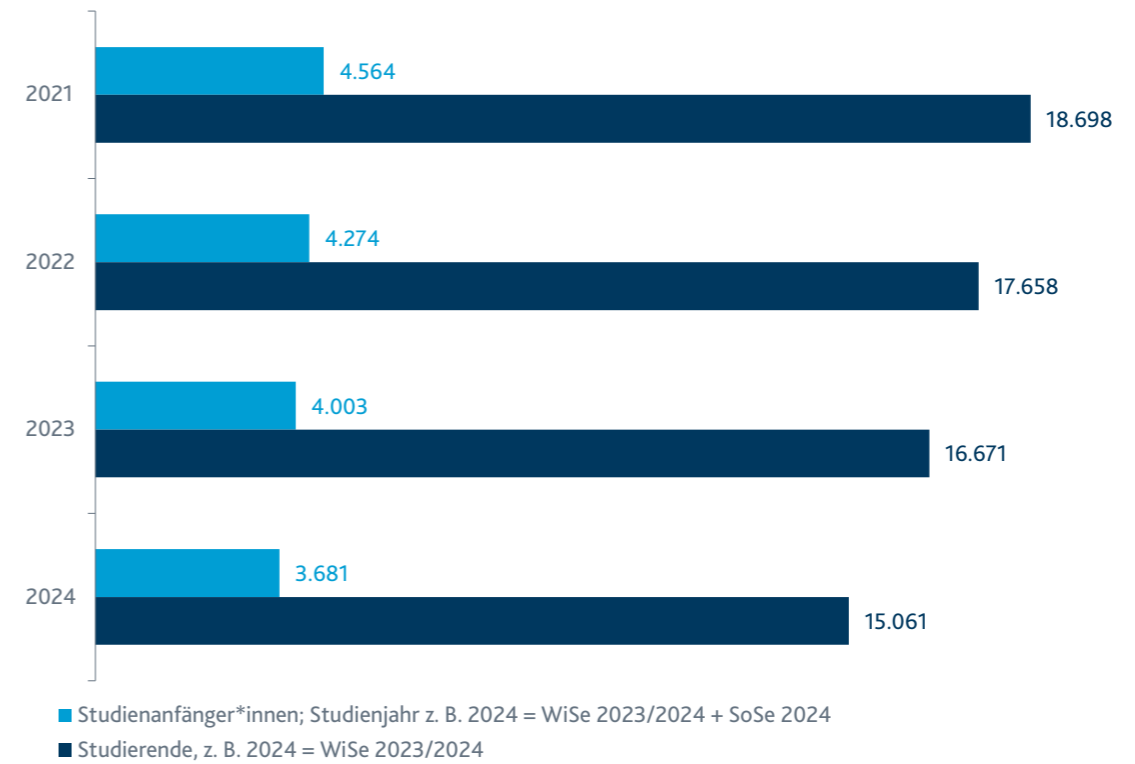


Gesamtauslastung in %



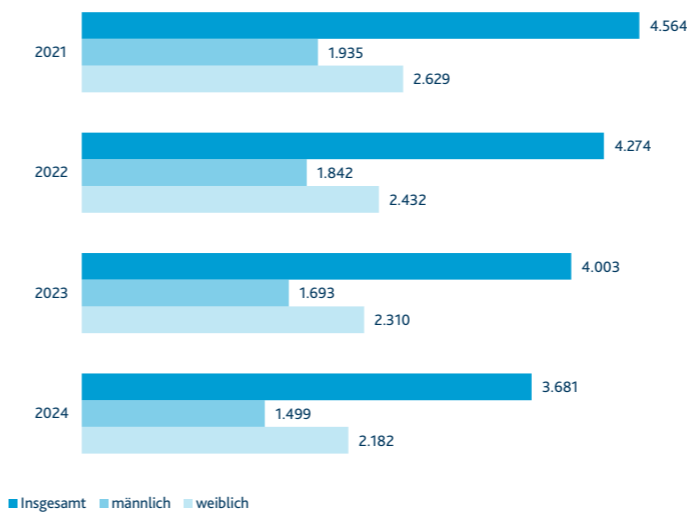
* seit 01.10.2021 ist die Lehrinheit Psychologie der Fakultät V zugeordnet (bis 30.09.2021 der Fakultät II)

Anzahl der Studienanfänger*innen und Studierenden an der Universität Siegen (Personen)

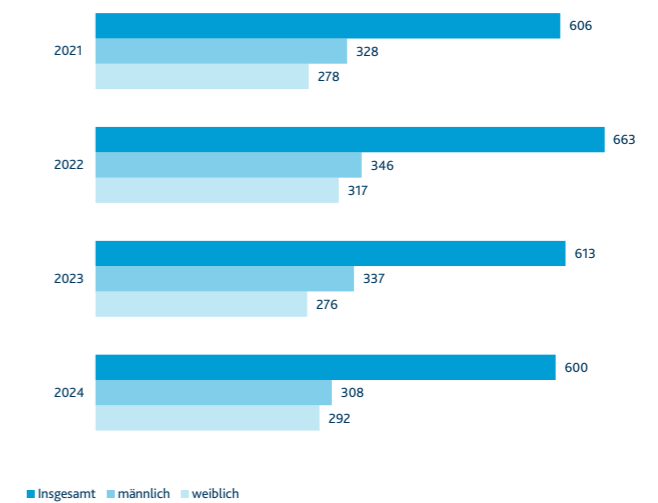


Studienanfänger*innen ohne Beurlaubte, Zweithörer*innen und ausländische Studierende im Deutschkurs (1. Studiengang, 1. Fach)

Anzahl der Studienanfänger*innen insgesamt

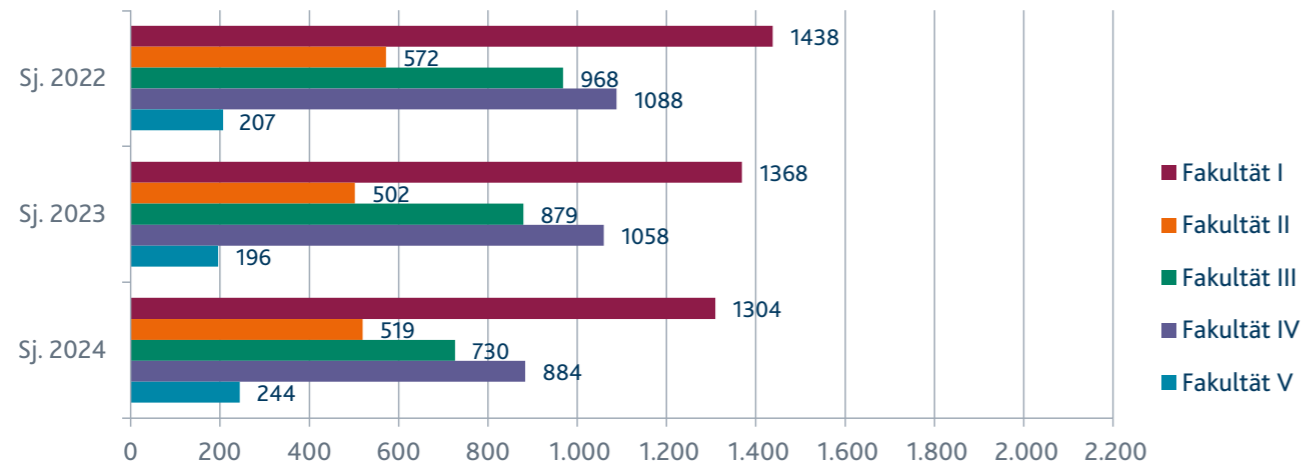


Anzahl der ausländischen Studienanfänger*innen

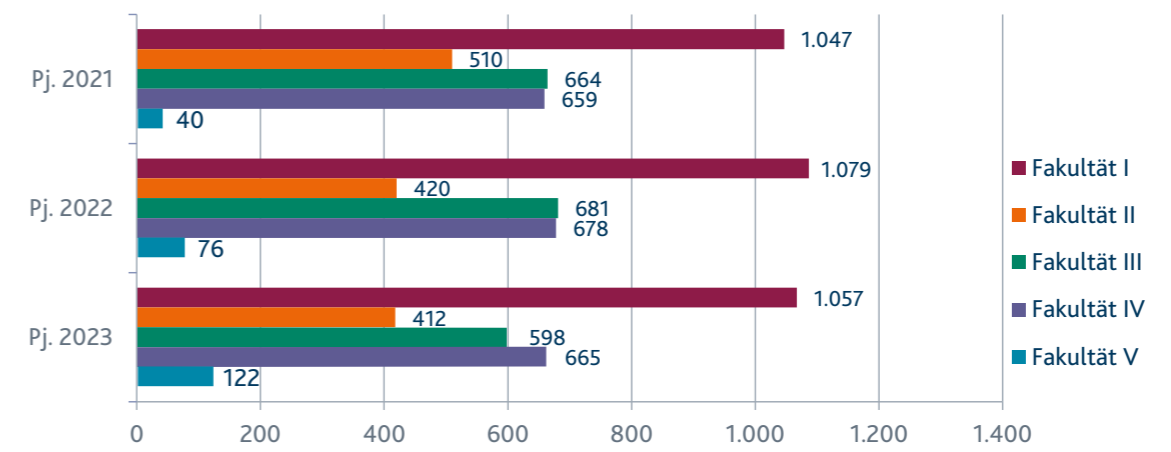


Studienjahr, z. B. 2024 = WiSe 2023/2024 + SoSe 2024
Studienanfänger*innen ohne Beurlaubte, Zweithörer*innen und ausländische Studierende im Deutschkurs (1. Studiengang, 1. Fach)

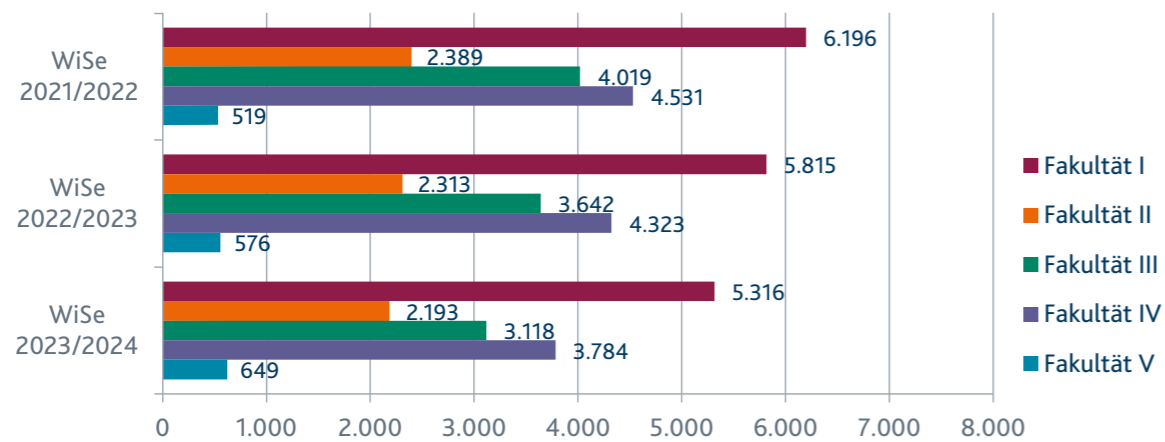
Anzahl der Studienanfänger*innen^{1,4,5} 2022 bis 2024



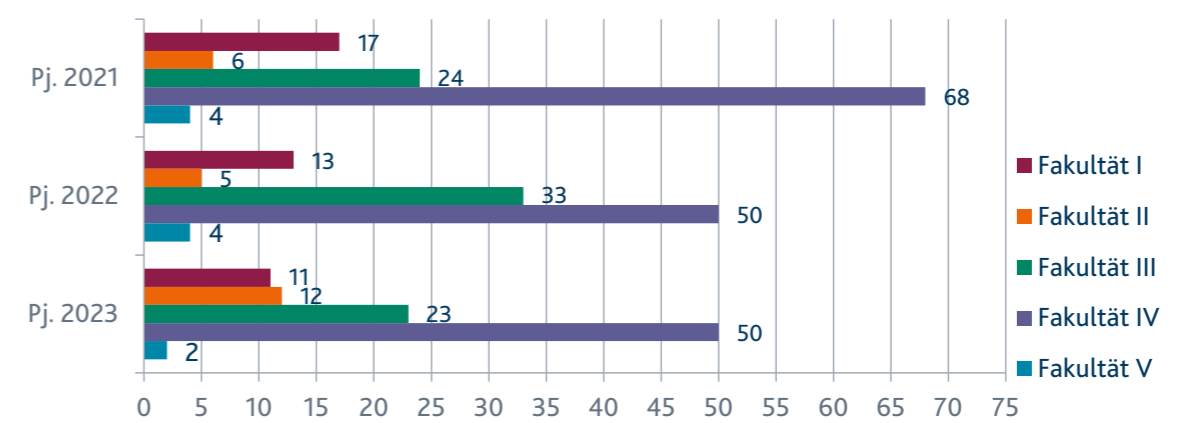
Anzahl der Absolvent*innen (1. Fach) für die Prüfungsjahre^{3,4} 2021 bis 2023



Anzahl der Studierenden^{2,4,5} WiSe 2021/2022 bis WiSe 2023/2024



Anzahl der Promotionen für die Prüfungsjahre^{3,4} 2021 bis 2023



¹ Studienanfänger*innen im 1. Studienfach des 1. Studienganges (ohne Beurlaubte, Zweithörer*innen und ausländische Studierende im Deutschkurs); Sj. = Studienjahr (z. B. 2024 = WiSe 2023/2024 + SoSe 2024)

² Studierende im 1. Fach des 1. Studienganges (ohne Beurlaubte, Zweithörer*innen und ausl. Studierende im Deutschkurs)

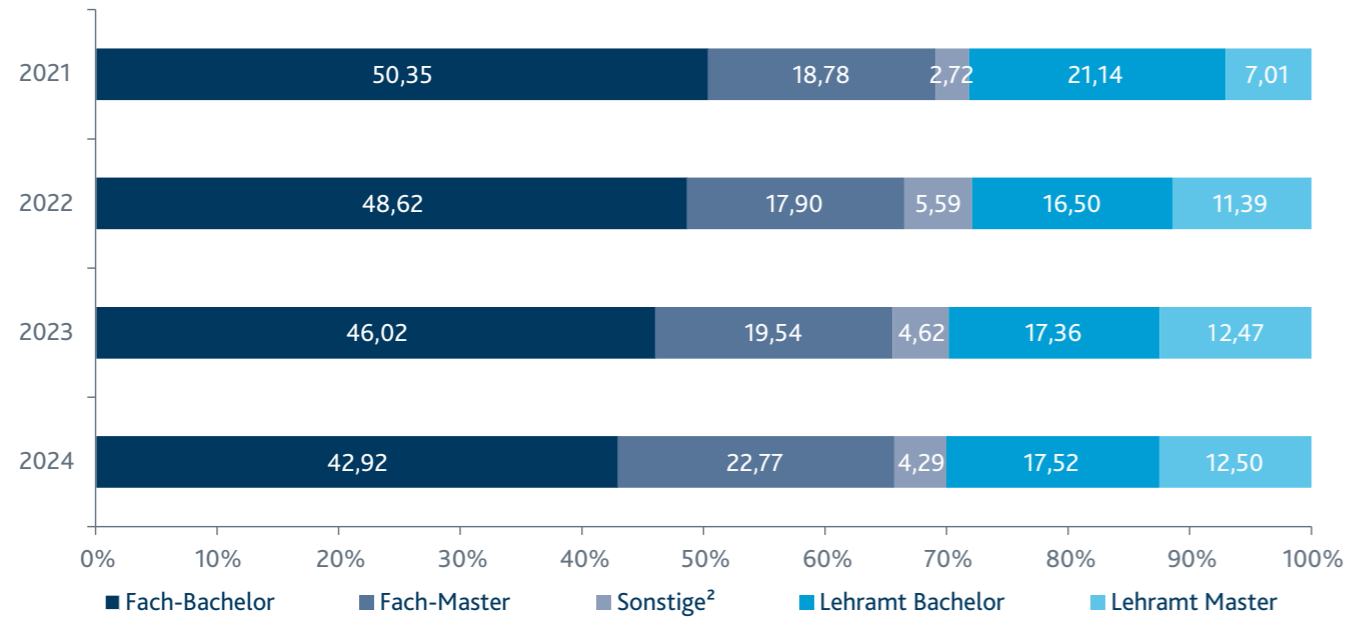
³ Prüfungsjahr z.B. 2023 = WiSe 2022/2023 und SoSe 2023

⁴ seit 01.10.2021 ist die Lehreinheit Psychologie der Fakultät V zugeordnet (bis 30.09.2021 der Fakultät II)

⁵ ohne Studierende, die keiner Fakultät zugeordnet sind

Entwicklung der Anzahl der Studienanfänger*innen¹ in % nach Abschlussart

Personenzählung (Studierende im 1. Studiengang und 1. Fach)

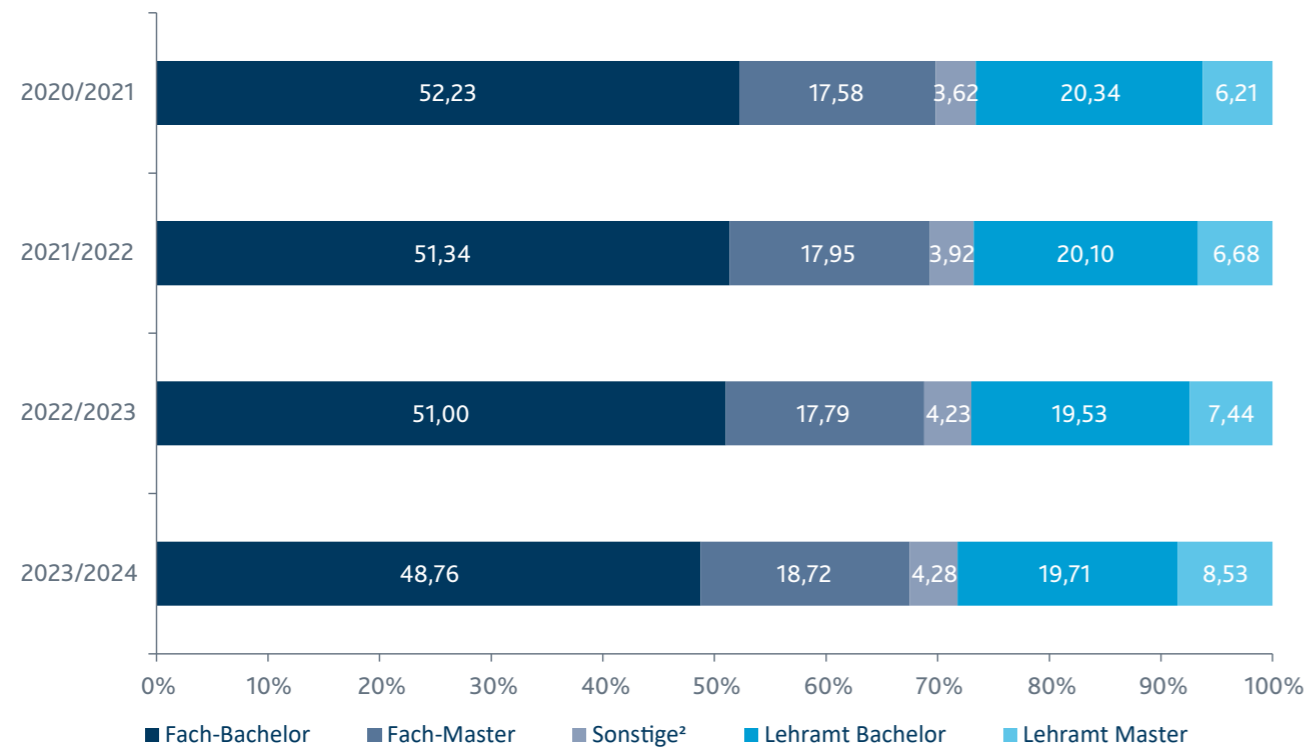


¹ Studienjahr z. B. 2024 = WiSe 2023/2024 + SoSe 2024 (ohne Beurlaubte, Zweithörer*innen und ausl. Studierende im Deutschkurs)

² Sonstige: Promovierende, Abschluss im Ausland, LA GymGe und LA HRSGe Erweiterung

Entwicklung der Studierendenzahlen¹ in % nach Abschlussart

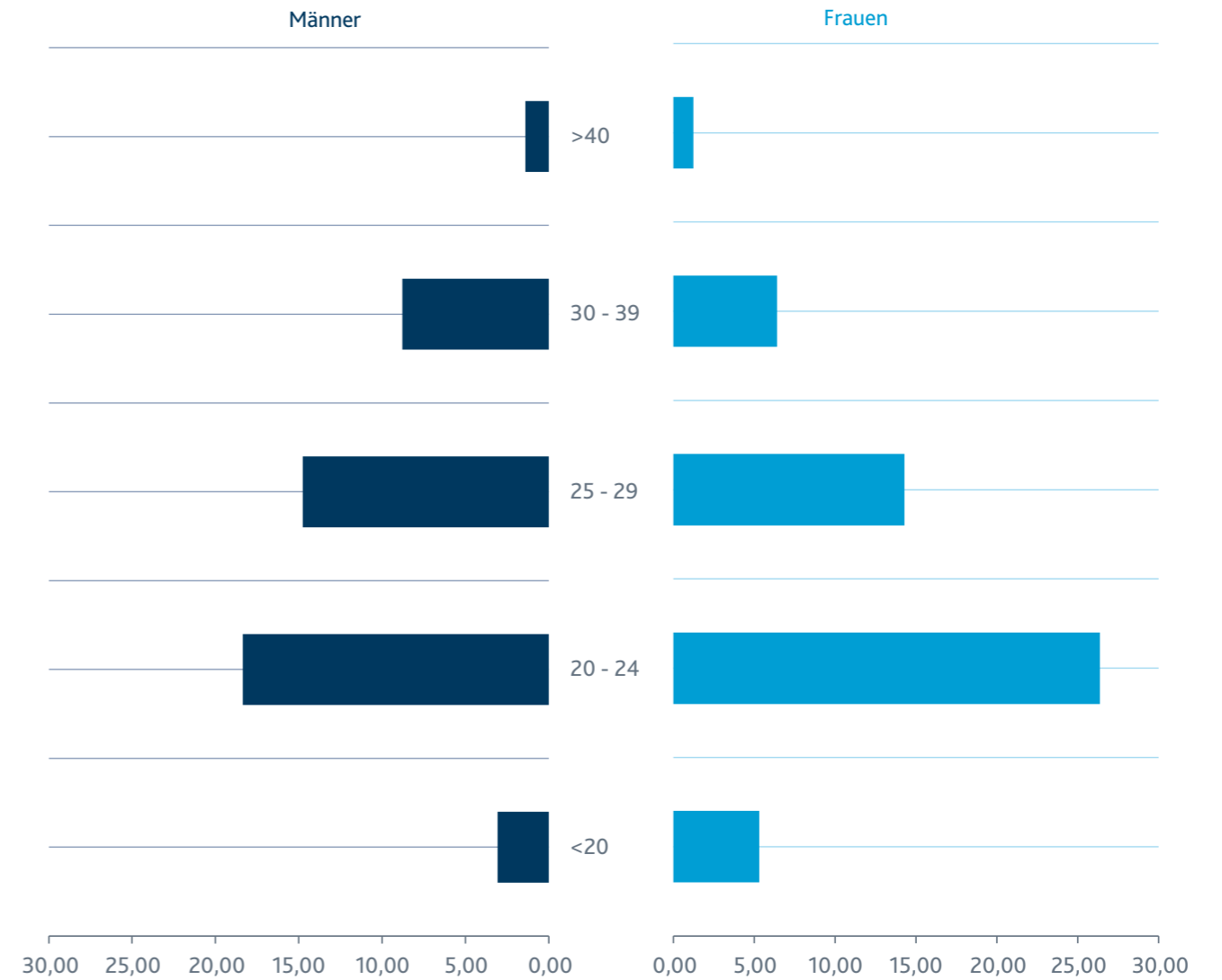
Personenzählung (Studierende im 1. Studiengang und 1. Fach)



¹ WiSe = Wintersemester

² Sonstige: altes LA, Promovierende, Abschluss im Ausland, LA GymGe und LA HRSGe Erweiterung

Altersstruktur der Studierenden nach Geschlecht im WiSe 2023/2024 in %

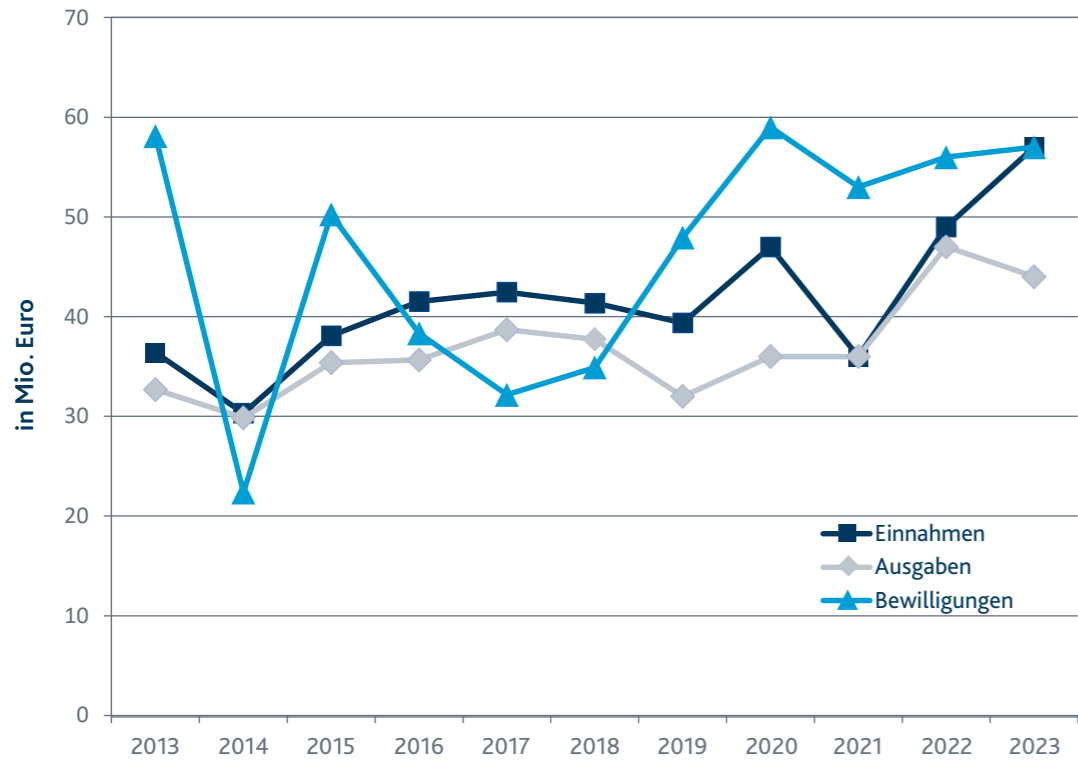


Altersentwicklung der Studierenden¹

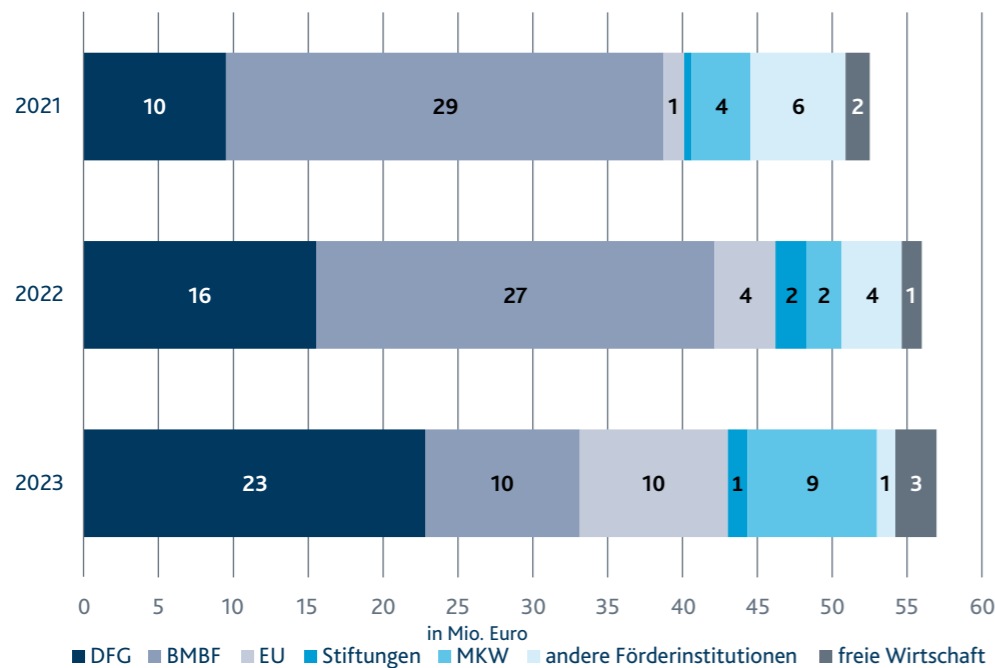
Wintersemester	Insgesamt	gesamt		<20		20 - 24		25 - 29		30 - 39		>40	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
2019/2020	18.988	9.235	9.753	590	916	3.800	5.001	3.138	2.617	1.438	1.006	269	213
2020/2021	18.695	8.895	9.800	520	926	3.574	4.965	3.049	2.577	1.479	1.097	273	235
2021/2022	17.654	8.403	9.251	536	791	3.311	4.677	2.842	2.515	1.450	1.039	264	229
2022/2023	16.662	7.841	8.821	524	734	2.975	4.320	2.588	2.461	1.542	1.101	242	205
2023/2024	15.042	6.977	8.065	463	798	2.761	3.966	2.220	2.149	1.321	965	212	187

¹ Studierende, die als Haupthörer*innen eingeschrieben sind abzüglich der Beurlaubten und ausländischen Studierenden im Deutschkurs. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden Altersangaben, in denen nur wenige Personen zu verzeichnen sind, mit einer anderen Gruppe zusammengefasst.

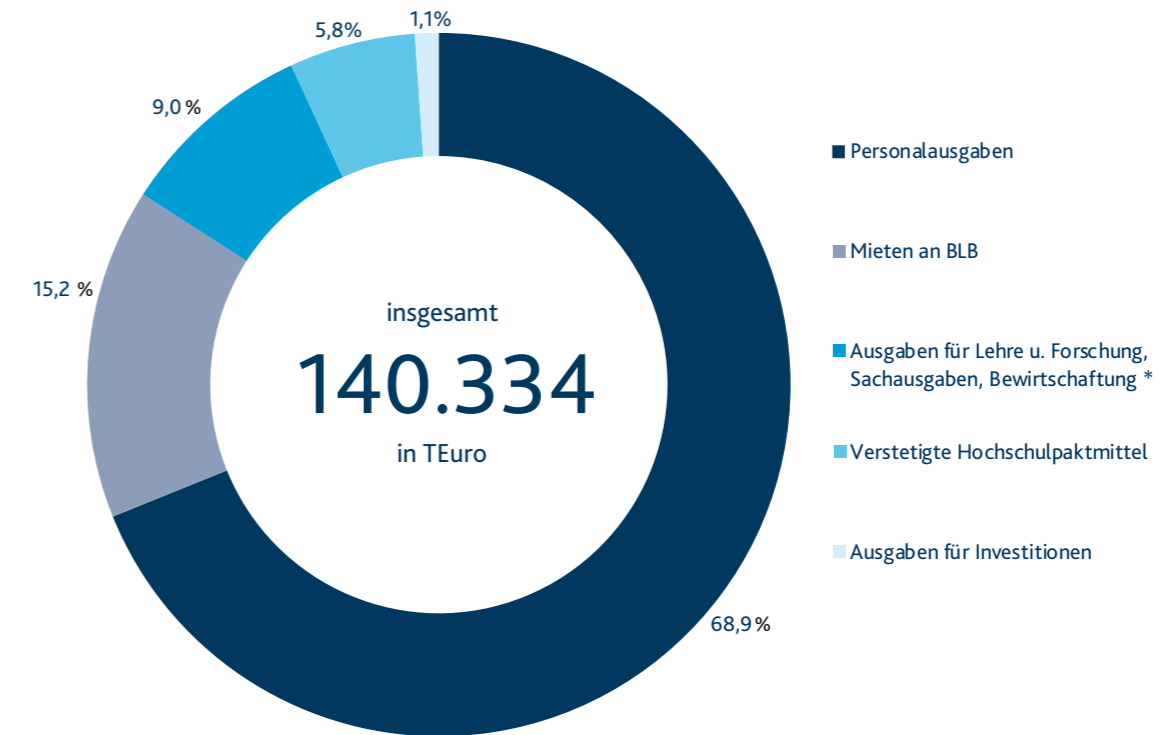
Drittmittel-einnahmen, -ausgaben und Bewilligungen 2013 - 2023 (intern)



Drittmittelbewilligungen nach Fördermittelgeber in Mio. Euro 2021 - 2023



Haushaltsansätze 2024 in Tausend Euro



* inkl. ZIMT und Bibliothek

Die Hochschule ist bei der Aufteilung des Budgets weitestgehend frei, die Summen werden bei der Position Ausgaben für Lehre und Forschung zusammengefasst dargestellt.

Entwicklung der Personalzahlen 2022 - 2023 nach Köpfen¹

Mitarbeitergruppe	Ang./Bea.	2022	2023	Entwicklung 2022 - 2023
Köpfe:				
Professor*innen	Angestellte	24	23	-1
	Beamte	223	224	1
	Gesamt	247	247	0
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen/Lehrkräfte für besondere Aufgaben	Angestellte	1.067	1.062	-5
	Beamte	110	110	0
	Gesamt	1.177	1.172	-5
Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung	Angestellte	813	813	0
	Beamte	62	63	1
	Gesamt	875	876	1
Gesamt "Köpfe" (ohne Hilfskräfte)		2.299	2.295	-4
Wissenschaftliche Hilfskräfte	Köpfe	478	408	-70
Studentische Hilfskräfte	Köpfe	389	464	75

¹ jeweils Stand 31. Dezember, alle Finanzierungsarten (ohne Drittmittel-Stellen), Personenzählung